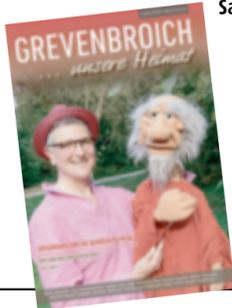


Samstag, 11. Oktober 2025 | Jahrgang 43 | Nr. 41 | www.erft-kurier.de



### Unsere Heimat

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt das Magazin „Grevenbroich ... unsere Heimat“ bei, in dem es um sprechende Puppen, um Klaus Lüttgen und sein Riesen-Ei, um einen Harmonium-Bauer und um eine talentierte Tänzerin. Lesen Sie auch unter [www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de).

### „Lions“-Kalender

Es ist wieder so weit: Seit dem 10. Oktober läuft die traditionelle Adventskalenderaktion des „Lions Club“ aus Grevenbroich. Wer einen Kalender erwirbt, hat nicht nur die Chance auf hochwertige Gewinne – er unterstützt gleichzeitig die Hospizarbeit. Lesen Sie auf Seite 3.



In dieser Ausgabe



Gerhard P. Müller, stellvertretender Chef-Redakteur.

### Der Fall Hakan Temels

Die Sozialdemokratie in heller Aufrühr: Hakan Temel, bis vor Kurzem noch ihr Landratskandidat in der Stichwahl, hat hingeschmissen, weil die Genossen ihm die anvisierte Führungsrolle in der roten Kreistagsfraktion verwehrt haben. SPD-Stadt-Chef Kober zeigt sich betroffen, enttäuscht und kontext her. Nun ja, schon in der dritten Wahl in Folge zeigten die Genossen kein glückliches Händchen in Bezug aufs Amt des Landrates: Vor Temel schaffte Andreas Behnke zwar auch den Sprung in die Stichwahl, unterlag dann aber nicht minder klar. Er hat inzwischen anderswo und mit einem anderen Parteibuch Karriere gemacht. Davor verzichteten die Roten gar auf einen eigenen Kandidaten, unterstützten HC Markert von den „Grünen“, was vorhersehbar aussichtslos war. Dabei wäre in diesem Jahr eigentlich ihre Chance da gewesen, weil der Amtsinhaber nicht mehr antrat. Doch die Nominierungsphase fiel genau in den Zeitraum, in der Kreis-Parteivorstand Daniel Rinkert alle Hände voll zu tun hatte, seinen Bundestagswahlkampf zu bestreiten. Der Wunsch Kandidat stand nicht zur Verfügung, weil ihm, Martin Mertens, der „sichere“ Bürgermeisterstuhl in Rommerskirchen lieber war als eine deutlich unsichere Kandidatur zum Chef in der Kreisverwaltung. Also „fluschte“ Hakan Temel, schon vor den Wahlen von vielen Genossen als „Verlegenheitskandidat“ eingestuft, durch. Ihm jetzt die gesamte Schuld für die nicht gewonnene Stichwahl in die Schuhe zu schieben, ist billig. Dass er in den Kreis-Themen (noch) nicht wirklich standfest war, konnte keine Überraschung sein. Und sein, sagen wir einmal, „entspanntes Auftreten“ sahen viele ja auch als Vorteil an. Ehrenhaft wäre es gewesen, im Vorfeld der Sitzungen (Vorstand und Fraktion) mit ihm zu sprechen, ihn zum Vize-Vorsitzenden seiner Kreistagsfraktion zu machen, um ihm so die Möglichkeit zu geben, sich die besagte „Themen-Standfestigkeit“ zu erarbeiten, um bei der nächsten Wahl einen schon bekannten aussichtsreicheren Kandidaten ins Rennen zu schicken. Aber vielleicht sollte genau das ja verhindert werden. **gpm.**

## Vom Apothekensterben und dem Online-Versandhandel

Christoph Napp-Saarbourg über die Probleme einer Branche

96 Prozent der Bevölkerung surfen die Apotheken vor Ort als wichtige Säule für die persönliche Arzneimittel- und Gesundheitsversorgung ein – das ergab die jüngste „forsa“-Umfrage zur Arzneimittelversorgung in Deutschland, in Auftrag gegeben von der „Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände“ (ABDA). Christoph Napp-Saarbourg, Pressesprecher für den Rhein-Kreis im „Apothekerverband Nordrhein“, freut sich über diese Zahl, während andere ihm Sorgen bereiten.

Grevenbroich. In Apotheken vor Ort bekommen die Bürger eine individuelle und fachkundige Beratung zu Medikamenten, Wechselwirkungen und Dosierungen, Apotheker unterstützen bei chronischen Erkrankungen durch individuelle Beratung und bieten Dienstleistungen wie Blutdruckmessung, Impfungen, Vorsorgechecks und weitere wichtige Dinge an. Durch ihre flächendeckende Verteilung auch in ländlichen Gebieten oder bei Notfällen stellen sie sicher, dass Arzneimittel schnell verfügbar sind. Durch den Bereitschafts- und Notdienst bleiben sie auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten erreichbar – eine essenzielle Dienstleistung, die in akuten Fällen Leben retten kann. Denn Notfälle oder Krankheiten lassen sich nicht planen. „Das Vertrauen ist hoch“, freut sich Napp-Saarbourg. Und dennoch beunruhigt ihn etwas: So ist die Zahl der öffentlichen Apotheken in Nordrhein auch im ersten Halbjahr 2025 weiter gesunken. Laut der aktuellen Statistik der



Christoph Napp-Saarbourg freut sich über das Vertrauen in die Vor-Ort-Apotheken und erklärt deren Herausforderungen. Foto: Hanna Glinski

Apothekerkammer Nordrhein gab es zum Stichtag 1. Juli nur noch 1.915 Apotheken in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln geöffnet – 25 weniger als Ende 2024. Im vergangenen Jahr gab es einen Rückgang von 61 Apotheken. „Die Zahl der Apotheken nimmt dramatisch ab, der Sturz ist unaufhaltsam“, warnt Napp-Saarbourg. Die Gründe seien vielfältig, weiß er. „Wie andere Branchen auch leiden wir unter dem Fachkräftemangel. Ältere Inhaber gehen in den Ruhestand, aber junge Kräfte kommen nicht nach, denn die Rahmenbedingungen sind schlecht. Alle Regierungen der vergangenen 20 Jahre haben es etwa versäumt, die Honorierung anzupassen. Trotz Inflation, gestiegener Energiekosten, dem enormen Anstieg unserer Dokumentationspflichten. Ein wirtschaftlich geführtes Unternehmen kann das einfach nicht leisten“, kritisiert er. In Kreis sei die Lage noch verhältnismäßig gut, doch auch hier gab es in den vergangenen Jahren Schließungen. Die Konsequenz seien längere Wege, besonders in ländlicheren Gebieten und vor allem auch zum Erreichen einer

Notdienstapotheke. Im Klartext: Die auch von den Teilnehmern der Umfrage für so wertvoll gehaltene wohnortnahe Gesundheitsversorgung ist gefährdet und stellenweise schon nicht mehr gegeben. „Und dann sitzt da jemand auf der grünen Wiese, der all diese Verpflichtungen für die Gesellschaft nicht hat, sich nur die Rosinen herauspickselt und dann darauf auch noch Rabatte gewährt, die wir nicht geben dürfen“, beschreibt er die nächste große Herausforderung für die Apotheker: den Online-Versandhandel. Denn während Vor-Ort-Apotheken mit steigenden Kosten, Bürokratie und Nachwuchsmangel kämpfen, sehen sie sich zugleich dem wachsenden Wettbewerb durch den Online-Versandhandel ausgesetzt. Viele Versandhändler, vor allem aus dem Ausland wie den Niederlanden, bieten Medikamente zu günstigeren Preisen an und locken mit Boni, Rabatten oder Gutscheinen. Das betrifft auch verschreibungspflichtige Arzneimittel, die in Deutschland einer Preisbindung unterliegen. „Das Geld fließt ins Ausland und wir fördern dort Arbeitsplätze“, so Napp-Saar-

bourg. Und weiter: „In 19 von 27 Staaten der Europäischen Union ist der Verkauf von verschreibungspflichtigen Medikamenten über den Versandhandel generell verboten. Deutschland gehört nicht dazu.“ Arzneimittel sind immerhin keine normalen Konsumgüter: Risiken und Nebenwirkungen sind real und bedürfen intensiver Beratung – eine Leistung, die der Versandhandel in diesem Maß nicht bieten kann. Hinzu kommen die ungleichen Wettbewerbsbedingungen. Versandapotheken haben geringere Betriebskosten, da sie keinen Ladenbetrieb vor Ort finanzieren müssen. „Bei allem Sparwillen muss man sich fragen, ob das der richtige Weg ist“, gibt Napp-Saarbourg zu bedenken, dass diese Situation die flächendeckende Gesundheitsversorgung gefährdet. „Wenn sich daran nichts ändert, werden über kurz oder lang noch rund die Hälfte der verbliebenen Apotheken schließen müssen. Dann ist auch der Notdienst nicht mehr gewährleistet. Die Frage ist: Was ist der Bevölkerung ihre eigene Gesundheit wert?“

Hanna Glinski

Eine ausführlichere Version dieses Artikels sowie viele weitere Themen rund um unser höchstes Gut finden Sie in unserem neuen Magazin „In Balance – Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensfreude“, das in Kürze an zahlreichen Hotspots sowie unter [www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de) zu finden ist (QR-Code folgen). Sie können das Magazin auch bestellen. Schicken Sie einfach eine Mail an [info@erft-kurier.de](mailto:info@erft-kurier.de).



## Pop-Stiftung ehrt Strohhut

Liste der Kuratoren ist dabei illustriert: Gunter Emmerlich, Heinz Rudolf Kunze, Ralph Siegel und Udo Lindenberg finden sich dort. Die Entscheidung gefällt hat eine hochkarätige Jury. „Eine schöne Belohnung für rund 100 Auftritte auf Spielplätzen, in KiTas und bei Kinderflohmärkten“, freut sich Stefan Pelzer-Florack gegenüber der Redaktion des Erft-Kurier. Die Aufnahmen des Albums sind dabei quasi „antiquarisch“ und 25 Jahre alt. Der nunmehr geehrte Künstler erinnert sich noch sehr genau: „Entstanden sind sie im Keller unter dem Ladenlokal ‚Erren‘ an der Kölner Straße. Meine Kinder singen teilweise mit, es ist alles per Hand eingespielt, mein Co-Autor Bertram Hammerl von der Rockband ‚Headstone‘ hat

es abgemischt und einige Lieder beigesteuert.“ Eigentlich wollte er – mit nun fast 60 Jahren – mit diesem Programm für Kinder aufhören, „aber in diesem Jahr kamen die erfolgreichen Baby-Konzerte im Museum hinzu und jetzt diese überregionale Auszeichnung. Also mach ich als einziger musikalischer Kinder-Act im Rhein-Kreis vorerst weiter“, strahlt er regelrecht. Die Preisverleihung findet am 13. Dezember in der Siegerlandhalle in Siegen statt. Dann werden auch die anderen Preise in Sachen Rock und Pop (Hauptkategorie) verliehen. Zum abschließenden Gruppenfoto darf dann auch Stefan Pelzer-Florack mit den ganz Großen des Business auf die Bühne. Gänsehaut inbegriffen. **gpm.**

### Dielmann Umzüge

Umzüge • Wohnungsaufösungen • Entrümpelungen

Ralph Dielmann      Telefon: 02181 7571671  
Markgrafenstraße 3      E-Mail: [rd@dielmann-umzuege.de](mailto:rd@dielmann-umzuege.de)  
41515 Grevenbroich      Internet: [www.dielmann-umzuege.de](http://www.dielmann-umzuege.de)

### Blitz Wash - Grevenbroich

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unser Programm 5 (Nano-Polish) für **16,00 €\*** statt 21,00 €

Angebots gültigkeit: 11.10.2025 - 31.10.2025

Blitzwash Grevenbroich, Am Rittergut 1 (bei Kaufland)  
41515 Grevenbroich, 021 81/273 25 04  
\*nur in Grevenbroich einlösbar

## In der Hoffnung auf Frieden

Am 6. November um 19:30 Uhr lädt das Pascal-Gymnasium Grevenbroich zu einer Gedenkveranstaltung anlässlich des 87. Jahrestages der Pogromnacht gegen das deutsche Judentum ins Forum der Schule ein. Der Eintritt ist frei.

Grevenbroich. Seit nunmehr 30 Jahren ist diese Veranstaltung unter dem Zeichen der „Menorah“ fester Bestandteil der Schulkultur. Sie erinnert an die so genannte „Kristallnacht“ vom November 1938, in der unzählige Juden in Deutschland ihr Zu-

„Pascal Vocal“, ein Kinderchor, Gesangssolistinnen sowie ein Instrumentalensemble der Schule.

„Wir alle sind verschieden, wir alle sind Pascal“ – unter diesem Leitgedanken stehen die Beiträge, die trotz aller Unterschiede eines verbindet: die Hoffnung auf Frieden.

Unterstützt wird die Gedenkveranstaltung von der Beauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen für die Bekämpfung des Antisemitismus, für jüdisches Leben und Erinnerungskultur.



Ein Foto vom „Menorah-Abend“ 2024. Diese Veranstaltung brachte dem Pascal-Gymnasium eine Einladung des Bundespräsidenten nach Berlin. Foto: MSB.

Die Schulgemeinschaft des Pascal-Gymnasiums lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Abend ein. **-ekG.**

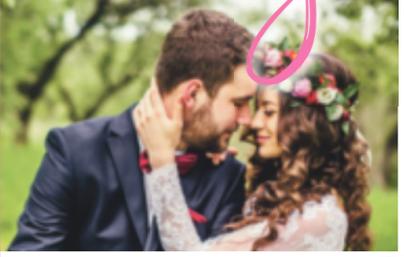
### Workcars Umzüge

KOSTENFREI ab Pflegestufe 1 durch Abrechnung mit den Krankenkassen.

DER UMZUGSPROFI  
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?  
[www.workcars.de](http://www.workcars.de)  
[info@workcars.de](mailto:info@workcars.de)

Inh. Andreas Schenkel  
Otto-Lilienthal-Str. 4  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 0 21 83 / 3 47 44 01  
Mobil: 01 71 / 7 53 05 70  
Bahnstraße 46  
41515 Grevenbroich  
[www.workcars.de](http://www.workcars.de)

## Brutpaar der Woche gesucht



**Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)?** Dann werden Sie unser Brutpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an [brutpaar@erft-kurier.de](mailto:brutpaar@erft-kurier.de). Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.



# 70 Jahre Lesespaß für Groß und Klein

Im September 1955 öffnete die katholische öffentliche Bücherei in der Südstadt zum ersten Mal ihre Tür für die Buchausleihe, damals noch im Keller der benachbarten Grundschule. Beim Neubau der Kirche wurde ein eigenes Bücherei-Gebäude mit geplant und umgesetzt.

Südstadt. 1959 zog die Bücherei in die jetzigen Räumlichkeiten. Seit der aufwendigen Renovierung im Jahr 2013 erstrahlt die Bücherei in einem frischen grünen Glanz. „Unsere Bücherei ist die schönste Bücherei in ganz Grevenbroich“, so Bücherei-Leiterin Melanie Bremer stolz. „Bei einem Wettbewerb der Fachstelle Bücherei des Erzbistums Köln hat die Bücherei dieses Jahr sogar einen Preis gewonnen. Und unsere abwechslungsreiche und schöne Schaufenstergestaltung ist weit über unsere Stadtgrenzen bekannt.“ Das Team besteht aktuell aus 13 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Jeder bringt sich mit seinen Fähigkeiten und Interessen ein. Voriges Jahr wurden 1.250 ehrenamtliche Stunden geleistet und der Rekord von über 4.000 Ausleihen gebrochen. Neben den Buchbestellungen,

dem Katalogisieren und dem Einbinden der Bücherei, und der Ausleihe, dem Betreuen der Homepage und der unterschiedlichen Kanäle in den sozialen Medien ist dem Team auch die Leseförderung sehr wichtig. Es finden monatlich Bilderbuchkinonachmittage mit Maskottchen „Fridolin“ (Foto oben) statt. Die Bücherei nimmt an der Aktion „Lesestart“ und jährlich am bundesweiten Vorlesetag der „Stiftung Lesen“ teil. Außerdem wird jedes Jahr der Büchereiführerschein „Ich bin Bibfit“ durchgeführt. Auch die Erwachsenen kommen auf ihre Kosten: Seit Sommer stehen die Krimis und die schöne Literatur getrennt. Das neue Regal „New Adult“ wird ständig erweitert. Außerdem findet jährlich eine Autorenlesung statt. „Nach Christiane Wünsche und Petra Hammesfahr hat es uns sehr gefreut, dass wir, Dank der Unterstützung der Sparkasse den Buchspazierer Carsten Henn in unserer Bücherei begrüßen durften. Das war schon ein tolles Erlebnis“, so Melanie Bremer. „Uns alle eint die Freude an Büchern, am Lesen und an guten Gesprächen. Wir sehen uns als



„Buchspazierer“ Carsten Henn war zu Gast in der Südstadt-Bücherei.

Treffpunkt im Herzen der Gemeinde.“ Seit dem Sommer wird monatlich ein Brettspielabend für Erwachsene angeboten. Neben Büchern aus allen Genres und für jedes Alter können auch Zeitschriften und Tonies kostenlos ausgeliehen werden. Die Anmeldung kostet einmalig genau einen Euro. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr wird der „Achtsame Schreibabend“ mit Buchautorin und Schreibtherapeutin Nadine Rentmeister sein. Die Jubiläumsfeier beginnt am 19. Oktober mit einer Messe. Im Anschluss lädt das Bücherei-

Team zu einem Sekttempfang mit ihrem beliebten Fingerfood-Buffet. Eine Ausstellung mit Fotos aus diesen 70 Jahren wird viele Erinnerungen wecken, über die sich amtierenden Mitarbeiterinnen, alte Weggefährten und Gönner der Bücherei austauschen können. Für die kleinen Besucher gibt es eine Bücherei-Rallye. „Kommt und feiert mit“ lädt Melanie Bremer alle Interessierten ein. „Sollte Ihr Interesse für eine Mitarbeit im Bücherei-Team geweckt worden sein melden Sie sich gerne in der Bücherei. Wir freuen uns über jede Hilfe.“

-ekG.



## SAH- SENIORENALLTAGSHILFE

Ab sofort auch Beratungseinsätze!

→ ENTLASTUNGSBETRAG & VERHINDERUNGSPFLEGE (Abrechnung über alle Kranken- und Pflegekassen möglich)

- BETREUUNG & BEGLEITUNG
- BERATUNGSEINSÄTZE NACH § 37.3 SGB XI
- HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
- EINKAUFSSERVICE UND DIVERSE BESORGUNGEN

SAH-Seniorenalltagshilfe • Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GmbH  
Albert-Einstein-Straße 6 · 41569 Rommerskirchen  
Tel.: 0 21 83/4 14 84 02 · Mail: [info@sah-seniorenalltagshilfe.de](mailto:info@sah-seniorenalltagshilfe.de)  
[www.sah-seniorenalltagshilfe.de](http://www.sah-seniorenalltagshilfe.de)



# Marcel Krahwinkel ist der Kron-Kronprinz

Präzise, entschlossen und mit der Unterstützung der ganzen Schützenfamilie: Mit dem 17. Schuss holte Marcel Krahwinkel beim Königsvogelschuss des Bürger-Schützenvereins Gustorf den Vogel von der Stange. Damit übernimmt er ab sofort die Würde des Kron-Kronprinzen und ist designierter Schützenkönig für das Königsjahr 2027/28.

Gustorf. Der Jubel war groß, als der hölzerne Vogel fiel. Für den BSV ist Marcel Krahwinkel ein vertrautes Gesicht – und ein Vorbild an Verlässlichkeit. Er ist seit Jahrzehnten in unterschiedlichsten Funktionen aktiv: 1997 trat er mit 15 Jahren in den 2. Jägerzug „In Treue fest“ ein. Die Mitgliedschaft in diesem Zug und, Jäger zu sein, war quasi eine familiäre Verpflichtung, gehörten doch bereits sein Groß-



Marcel Krahwinkel beim Einmarsch ins Festzelt nach dem erfolgreichen Königsvogelschuss.

vater Karl, Vater Karl-Willi und Onkel Peter dem 2. Jägerzug an. 2017 folgte die Beförderung zum Jägerhauptmann im Jägercorps. Seit 2020 steht er dem Jägercorps als Jägermajor vor und prägt dessen Auftreten mit ruhiger Hand

und hoher Einsatzbereitschaft. Weit über das Corps hinaus genießt Marcel Krahwinkel Anerkennung für seine Verdienste um die Vereinsjugend. Bereits 1997 stieg er in die Betreuung ein, 2000 wurde er als erster

Jugendbetreuer in den Vorstand gewählt. Unter seiner Mitwirkung wuchs die Jugendabteilung kontinuierlich; 2003 entstand die heute etablierte Zweiteilung in die Edelknaben „Wilde Jungs“ und die Jungschützen „Die coolen Jungs“. Für dieses langjährige Engagement sowie seine Arbeit im Regiment wurde Krahwinkel beim Festbankett 2023 mit dem „Goldenen Verdienstorden“ des Vereins ausgezeichnet. Ehefrau Nicole Krahwinkel und die beiden Söhne Jesper und Piet – selbst bereits fest in der Jugendabteilung des Vereins verwurzelt – begleiteten den neuen Kronprinzen sichtbar stolz. Mit Blick auf das Königsjahr 2027/28 steht fest: Marcel Krahwinkel wird den BSV Gustorf mit der ihm eigenen Mischung aus Nahbarkeit, Organisationsstärke und Traditionsbewusstsein repräsentieren.



## Benefiz-Konzert

Grevenbroich. Ein Benefizkonzert gibt es am 11. Oktober um 15 Uhr in der „Villa Erckens“: Zugunsten von „Amnesty International“ tritt das „AKA Klaviertrio“ auf und spielt mit Empase und Intensität Klaviertrios von Brahms, Schreoder und Schostakowitsch. Klaus Eckert am Klavier, Andreas Missel auf dem Cello und Andreas Ilgner auf der Violine tragen vor.

# Von Hexerei, Werwölfen und Totschlägern: In alten Gerichtsakten gestöbert...

„Mach keine Umstände“ – dieses heute weitverbreitete Sprichwort kommt ursprünglich aus dem mittelalterlichen Rechtswesen, als alle Gerichtsverhandlungen öffentlich waren und die Dorfbewohner um die Richter „herumstanden“.

Grevenbroich. „Mach keine Umstände“ hieß also konkret: „Lassen wir es auf eine Gerichtsverhandlung nicht ankommen!“ Die Richter führten die Prozesse häufig an zentralen Plätzen im Ort, zum Beispiel vor einer alten Linde. Über diese Zeit, in der es weder Präzedenzfälle noch Gesetzbücher gab, berichtet Dr. Mike Kunze, Historiker und Vorsitzender des Geschichtsvereins Meerbusch, beim Geschichtsverein Grevenbroich am 30. Oktober. Kunze weiß: „Früher waren die Gerichtsverhandlungen öffentlich, dass es Ruhe im Dorf gab. Abschreckung stand im Vordergrund, von Resozialisierung war

überhaupt nicht die Rede.“ Da wurden die Delinquenten schon mal öffentlich in ein Holzgerüst gesteckt, also „an den Pranger zur Schau gestellt“, gleichsam als Mittel zur Sozialdisziplinierung, nach dem Motto „Ruhe ist die erste Bürgerpflicht.“ Insofern ist es auch nicht verwunderlich, dass respektloses Verhalten gegenüber der Obrigkeit besonders hart bestraft wurde. Kunze erzählt anhand von Beispielen über die Urteile des „Freien Schwurgerichts der Stadt und des Amtes Linn“, dessen Gerichtsbezirk bis zur Französischen Revolution um das Jahr 1800 bis ins nördliche Neuss reichte. Beispielsweise wurden Alkoholeszenen (zum Beispiel bei Karnevalsveranstaltungen) schon dadurch hart bestraft, indem der Beschuldigte vor Gericht nach Linn (bei Krefeld) zitiert wurde, häufig ein weiter Weg mit hohem Arbeitsausfall und dann

auch noch mit einer Geldstrafe belegt wurde. Beleidigungen und Schlägereien waren an der Tagesordnung; schon damals fand man aber Mittel und Wege, solche Prozesse in die Länge zu ziehen, um zum Beispiel außergerichtliche Vergleiche herbeizuführen. Kunze beschreibt: „Ein Mittel war es auch, Angeklagte zum öffentlichen Widerruf von falschen Anschuldigungen zu verurteilen, damit sie sich beim nächsten Mal gut überlegen sollten, noch einmal „falsch Zeugnis“ gegenüber anderen abzulegen; das hatte wiederum auch abschreckende Wirkung.“ Die Urteilshöhe beruhte auf „Mund-zu-Mund-Überlieferung“. Kunze weiß aber auch: „In schwierigen Fällen fragte man den Kölner Hofrat oder unparteiische Rechtsgelehrte um Rat.“ Die Richter und Schöffen waren aber auch Kritik ausgesetzt, wenn bekannt wurde, dass die Hälfte der Geldstrafen für eine

üppige Verpflegung des Gerichts verwendet wurde. Oder wenn wieder einmal über vermeintliche Verfehlungen von Dienstboten zu befinden war, denn da waren die Richter sozusagen in einem Interessenkonflikt, waren sie doch selbst meist Arbeitgeber von Dienstmägden und Knechten. Es wundert also nicht, dass die Dienstboten nur einmal jährlich nach der Ernte kündigen durften, während die Herrschaft ihre Angestellten jederzeit rauswerfen konnten. Dienstboten waren also von der Rechtsprechung besonders benachteiligt. Übrigens: Ortsvorsteher in den Dörfern gaben nicht jedes Vergehen an das Gericht weiter, es wurden viele Fälle auch intern mit einem Vergleich geregelt. Das ist heute die Aufgabe der ehrenamtlichen lokalen Schiedsmänner, eben nach dem Motto „Mach doch keine Umstände“. Der Vortrag „Von Hexerei, Werwölfen und Totschlägern: In alten Gerichtsakten gestö-

bert...“ von Dr. Mike Kunze beim Geschichtsverein Grevenbroich findet am 30. Oktober um 19

Uhr im Museum „Villa Erckens“ statt. Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Linde in Gruissem. Sie ist mittlerweile rd. 300-500 Jahre alt. An solch markanten Plätzen wurde früher öffentlich Recht gesprochen.

Foto: A. Kühnel



Fenster – Türen – Wintergärten  
– Qualität aus eigener Herstellung –  
Markisen – Rollläden – Vordächer  
Rolltore-Garagentore

41515 Grevenbroich  
Industriegebiet Lillenthalstraße 3  
Telefon: 021 81/8 1858-0

## Die Nacht der offenen Kirchen

Grevenbroich. Am 24. Oktober öffnen um 19 Uhr zahlreiche Kirchen in Grevenbroich und Rommerskirchen ihre Türen zur „Nacht der offenen Kirchen“. Unter dem Motto „Kirche erleben – anders, offen, berührend“ erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm aus Musik, Lichtinstallationen, spirituellen Impulsen und Begegnungen. In „St. Mariä Himmelfahrt“ in Gustorf führt eine stimmungsvoll illuminierte Kirche im Kerzenschein bei meditativer Musik zum Verweilen und zur Besinnung ein. Ganz anders zeigt sich „St. Stephanus“ in Hoeningen, wo Taschenlampenführungen und Schwarzlichteffekte die Kirche in ein neues Licht tauchen. Auch „St. Clemens“ in Kapellen bietet ein abwechslungsreiches Programm: Um 19 Uhr startet eine Taschenlampenführung für Kinder, gefolgt von einem Orgelkonzert um 20 Uhr, einer Kirchenführung für Erwachsene um 21 Uhr und einem Moment der Ruhe um 22 Uhr. Wer die Stille sucht, wird in „St. Antonius Eremit“ in Evinghoven fündig, wo um 19 Uhr ein Taizé-Gebet beginnt, gefolgt von meditativen Liedern und stiller Einkehr ab 20 Uhr. Auch „St. Mauri“ in Hemmerden lädt zur Meditation und zum Gebet ein und eröffnet die Nacht mit einem feierlichen Glockenläuten um 19 Uhr. In „St. Mariä Geburt“ in Noithausen stehen Begegnung und Geschichte im Mittelpunkt: Neben Informationen zur Kirche gibt es Fingerfood und Getränke an einer Feuerstelle – ein gemütlicher Treffpunkt bis 22 Uhr. „St. Georg“ in Neu-Elfen steht seit 40-jähriges Bestehen mit kurzen Meditationen, Gesang und Gesprächen in entspannter Atmosphäre. Musikalisch geht es auch in „St. Sebastianus“ in Hülchrath zu: Nach der Begrüßung um 19:30 Uhr tritt der Gospelchor „Spiritual Voices“ aus Jüchen um 19:45 und 20:45 Uhr auf. Dazwischen laden Impulse und Begegnungen um 20:15 und 21:15 Uhr zum Nachdenken und Austausch ein. Die Christuskirche in Grevenbroich bietet ein musikalisches Abendprogramm mit Chormusik um 19:30 Uhr, Solisten um 20:30 Uhr und Orgelmusik um 21:30 Uhr, eingebettet in eine schlichte und farbig illuminierte Kirche. Ein besonderes Highlight erwartet junge Menschen in „St. Peter und Paul“ in Stadtmitte, wo das Programm von jungen Erwachsenen gestaltet wird. Unter dem Titel „Beziehungskiste“ geht es um die Beziehung zu sich selbst, zu Freunden, in einer Partnerschaft und zu Gott – musikalisch begleitet von Yonsha & Marius (19 Uhr), Popkantorin Lina Wittmeier aus dem Bistum Essen (20 Uhr) und Elia mit geistlichem Heavy Metal (21 Uhr). Alle Informationen zu den Kirchen und ihrem Programm finden sich unter [www.kath-gv-roki.de/nacht](http://www.kath-gv-roki.de/nacht). „Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich berühren“, lautet die Einladung.

## „Versöhnung über Gräbern – Arbeit für den Frieden“

**Wevelinghoven.** Der „Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge“, Ortsverein Wevelinghoven, führt wie im vergangenen Jahr eine Hausammlung durch. In Wevelinghoven übernimmt das schon seit Jahren der Bürger-Schützen-Verein Wevelinghoven. Die Mitglieder des BSV Wevelinghoven werden vom 20. Oktober bis zum 30. November die Haushalte aufsuchen. Die Sammlungen erfolgen unter dem Leitspruch „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“. Und dies seit mehr als 100 Jahren. Der Leitspruch gilt den

Lebenden und Toten. Er wirbt für mehr Menschlichkeit und setzt Zeichen gegen das Vergessen. Der diesjährige Sammlungszweck beinhaltet die Instandsetzung von Kriegsgräberstätten. Im Wissen um die Geschichte: die eigene Verantwortung sehen und den anderen verstehen. Die Kriegstoten nicht zu vergessen, dazu leistet der Volksbund einen wichtigen Beitrag mit seinem Jahresthema: „Flucht und Vertreibung“ schlägt er den Bogen zu den Krisen und Kriegen unserer Zeit und mahnt uns zu Engagement für den Frieden.



## Orgel und Trompete

**Knechtsteden.** Am 19. Oktober findet um 16 Uhr ein Konzert für Orgel und Trompete in der Basilika Knechtsteden statt. Die Kombination dieser Instrumente ist wahrlich ein Volltreffer. Festliche, aber auch zarte Klänge, laden zu einem Hochgenuss der insbesondere barocken Musik ein. Des Weiteren kommen die englische Holt-Orgel von 1849, aber auch die neue Chororgel zum Einsatz, welche ein frontal sichtbares Spiel ermöglicht. Ausführende des Abends sind Maximilian Bellen (Trompete) und Shawn Kühn (Orgel). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## „Lions“-Kalender für guten Zweck: Beliebte Aktion startet wieder!

**Es ist wieder so weit: Seit dem 10. Oktober läuft die traditionelle Adventskalenderaktion des „Lions Club“ aus Grevenbroich. Wer einen Kalender erwirbt, hat nicht nur die Chance auf hochwertige Gewinne – er unterstützt gleichzeitig die Hospizarbeit sowie Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region.**

**Grevenbroich.** Wie in jedem Jahr wurde das Motiv von Grevenbroicher Grundschülern gestaltet. In diesem Jahr stammt es von der katholischen Grundschule „Arche Noah“ in Noithausen. Die Kalender sind heiß begehrt und nur für kurze Zeit erhältlich: Bis zum 14. November 2025 können die Exemplare für je zehn Euro erworben werden. Die Auflage ist auf 2.700 Stück

limitiert – schnelles Zugreifen lohnt sich also. „Der Adventskalender ist in Grevenbroich fest etablierter Bestandteil der Vorweihnachtszeit und verbindet Gewinnchancen mit einem guten Zweck“, erklärt Lions-Präsident Daniel



Schmitz (Foto). Der Reinerlös kommt der „Hospizbewegung JONA“ sowie Kindergärten in Grevenbroich zugute. Es warten über 200 Preise im Wert von jeweils mindestens 50 Euro auf die Gewinner – darunter auch attraktive Hauptpreise wie zum Beispiel iPads. Jede Kalendernummer nimmt automatisch an der Verlosung teil. Die Gewinnnummern werden rechtzeitig

vor dem ersten Advent unter notarieller Aufsicht gezogen und anschließend im Erft-Kurier sowie auf der Website des „Lions Club Grevenbroich“ veröffentlicht. „Die vielen Preise verdanken wir den Unternehmen und unseren engagierten „Lions“-Freunden, die unsere Aktion alljährlich unterstützen“, so Schmitz. Erhältlich ist der „Lions-Club“-Adventskalender 2025 in vielen Grevenbroicher Geschäften, Gastronomiebetrieben, Kindergärten, Apotheken und Arztpraxen – unter anderem in der „Bücherstube“, bei „Hoffmann. Die Optik“, im Restaurant „Alla Scala“ sowie im Familienbüro Grevenbroich. Sollten Restbestände verfügbar sein, werden diese am 15. November auf dem Synagogenplatz in Grevenbroich verkauft.

## Workshop „Steptanz“

**Evinghoven.** Am Ende der Herbstferien gibt es einen Workshop „Steptanz“. Am 26. Oktober möchte der Tanzsportclub Rommerskirchen dieses interessante Angebot um 15 Uhr in der Sporthalle Evinghoven durchführen. Stefan Walle wird diesen absoluten Renner für Rhythmus- und Körpergefühl allen Interessenten in den Bewegungsabläufen erklären. Tanzen wie Gene Kelly oder Debbie Reynolds? Man kann es lernen. Alle Mitmachenden können dann bei Spaß und guter Laune schon richtige Perkussions-Musiker werden. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos. Bitte flache Leder-sohlen mitbringen. Infos und Anmeldungen unter [info@tsc-rommerskirchen.de](mailto:info@tsc-rommerskirchen.de) oder telefonisch 0152/09 84 48 81 oder aber einfach vorbeikommen.

## Für Toleranz und Frieden in der Welt

**Der „Lions-Club Grevenbroich“** ist einer von 1.573 „Lions-Clubs“ in ganz Deutschland. Ihnen gehören insgesamt mehr als 50.000 Mitglieder an (weltweit sind es über 1,4 Millionen). Alle Clubs sind politisch und weltanschaulich neutral.

Unter dem Leitwort „we serve“ verfolgen alle Clubs die folgenden Ziele: Werben für Toleranz als eine wichtige Grundlage des menschlichen Zusammenlebens, Förderung des Gemeinwohls durch Hilfe bei geistiger und materieller Not, Vertiefung der Beziehungen zwischen den

Völkern und dadurch Beitrag zur Erhaltung des Friedens. Der „Lions-Club Grevenbroich“ setzt sich seit mehr als 50 Jahren für die Menschen in unserer Stadt ein. Dazu gehört die schon traditionelle Unterstützung der GoT in der Südstadt, der „Jona Hospizbewe-

gung“, der „Existenzhilfe“, der Frauenberatungsstelle „Frauen helfen Frauen“, des Klosters Langwaden, der Lehrerfortbildung durch das Programm „Lions Quest“. Natürlich gilt dies auch immer wieder für in Not geratene Einzelpersonen oder Familien.

**Grevenbroich.** Dezernent Bijan Djir-Sarai ist vom Kreistag zum 1. Januar 2026 als Kämmerer gewählt worden. Er wird bereits ab sofort als stellvertretender Kämmerer arbeiten, damit die Vorbereitungen des künftigen Haushalts frühzeitig von ihm begleitet werden können. Djir-Sarai folgt damit Dr. Martin Stiller im Amt, der zum Jahreswechsel

## Bijan Djir-Sarai hütet ab sofort die Geld-Schatulle des Rhein-Kreises

in den Dienst des Kreises Düren wechselt. „Ich freue mich darüber, dass Bijan Djir-Sarai unsere Kreisverwaltung wieder verstärkt, und weiß, dass er als Kämmerer für einen auch in Zukunft auf einem

soliden Fundament stehenden Haushalt sorgen wird“, so Landrat Hans-Jürgen Petruschke. „Die Kreisverwaltung ist stark und sehr gut geführt, und ich freue mich darauf, jetzt auch im Bereich der Finanzplanung Teil

dieser großartigen Mannschaft sein zu dürfen“, so Djir-Sarai nach seiner Wahl zum Kämmerer. Er ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt mit seiner Familie in Grevenbroich. Er ist im Iran geboren und wuchs in der Schloss-Stadt auf. Zweimal vertrat er die FDP auch im Deutschen Bundestag.

## Sammlung und Umzug

**Elfgen.** St. Martin in Elfgen-Belmen: Die Haussammlung wird vom 20. bis zum 25. Oktober durchgeführt. Der „St. Martin“-Senioren-Nachmittag findet am 7. November um 15.30 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrkirche „St. Georg“ statt. Der Martinszug wird traditionell am Martins-tag (11. November) durchgeführt. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche „St. Georg“; gegen 18 Uhr zieht der Martinszug zum Martinsfeuer. Anschließend erfolgt die Tüten-Ausgabe in der Kirche.

# Ihre Uhr muss nicht funktionieren Defekte Golduhren erzielen Toppreise

Goldpreis bei Redaktionsschluss:  
3.474 Euro pro Unze

### Neuss/Kaarst

Der Goldpreis erreicht derzeit Werte, die in der Vergangenheit kaum vorstellbar gewesen wären. Für Besitzer alter goldener Uhren bedeutet das eine einmalige Gelegenheit, ihre Zeitmesser zu verkaufen. Der aktuelle Kurs sorgt dafür, dass der Marktwert einer alten Uhr den ursprünglichen Kaufpreis deutlich übersteigt. Viele unterschätzen, welche Summen selbst unscheinbare Modelle heute erzielen können. Die Goldbörse Gruppe mit über 15 Standorten hat sich darauf spezialisiert, diese Werte sichtbar zu machen und Kunden ein faires Angebot zu unterbreiten. Zum Einsatz kommen modernste Röntgenanalysegeräte, die den Edelmetallgehalt exakt bestimmen. Besonders wichtig: Die Uhren werden unbeschädigt analysiert. Es müssen keine Glieder oder Bänder entfernt werden, auch ein Öffnen des Gehäuses ist nicht er-



Alte Golduhren bringen heute Rekordsummen. Der Goldpreis liegt so hoch, dass der Marktwert den ursprünglichen Kaufpreis oft weit übertrifft. Lassen Sie Ihre Uhr sofort prüfen, egal ob beschädigt, zerkratzt oder ohne Unterlagen. Jetzt ist der Moment, um Ihre Schätze in Bargeld zu verwandeln. Foto: Goldbörse GmbH

forderlich. So bleibt jedes Stück im Originalzustand, während die hochpräzise Technik zuverlässig den tatsächlichen Metallgehalt ermittelt. Alte goldene Uhren bergen enormes Potenzial. Viele Stücke haben Gebrauchsspuren, ein defektes Werk oder es fehlen Unterlagen. Für die Bewertung spielt das keine Rolle. Entscheidend ist allein der Goldgehalt, der dank moderner Technik bis ins Detail bestimmt werden kann. Oft führt das zu Angeboten, die

die Erwartungen der Besitzer übertreffen. Neben Gelbgold-Uhren schlummern viele Weißgold-Uhren unbeachtet in Schubladen. Oft werden sie fälschlich für Silber gehalten. Dabei handelt es sich um hochwertige Edelmetalle, die auf dem aktuellen Markt außergewöhnliche Beträge erzielen. Deshalb sollte keine Uhr unbeachtet bleiben – weder ein einfaches Modell noch ein außergewöhnliches Stück, das seit Jahren ungetragen ist. Luxusuhren wie Rolex,

Cartier oder Breitling sind bei Sammlern besonders gefragt. Doch nicht nur diese Prestige-Modelle lohnen sich. Auch einfache oder schlichte Uhren können heute bares Geld bringen. Die Experten der Goldbörse Gruppe prüfen jedes Stück sorgfältig und stellen sicher, dass Kunden ein faires, marktgerechtes Angebot erhalten. Transparenz und Vertrauen stehen dabei im Mittelpunkt. Jeder Schritt der Analyse wird offen erklärt,

sodass Verkäufer nachvollziehen können, wie das Ergebnis zustande kommt. Mit Erfahrung, Technik und einem klaren Fokus auf Fairness bietet die Goldbörse Gruppe ein Umfeld, in dem der Verkauf sicher und unkompliziert abgewickelt wird. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um zu handeln. Wer alte goldene oder wertvolle Uhren zuhause liegen hat, riskiert, die Chancen des aktuellen Marktes zu verpassen. Alte Zeitmesser, die bisher unbeachtet blieben, können sofort in Bargeld verwandelt werden – transparent, schnell und sicher. Die Goldbörse Gruppe lädt alle ein, ihre Uhren unverbindlich prüfen zu lassen. Selbst unscheinbare oder beschädigte Modelle können überraschend hohe Angebote bringen. Nutzen Sie die Gelegenheit, solange der Goldpreis Rekordwerte hält, und machen Sie aus Ihren Schätzen bares Geld.

15+ Standorte

25.000+ Kunden

30.000+ Ankäufe

3.000+ Google-Bewertungen

Anzeige

**GOLDBÖRSE GMBH**

EDELMETALLANKAUF

**Deutscher Fachbetrieb mit 15 Standorten in Ihrer Nähe, größter Fachhandel in NRW für den Ankauf von Gold, Silber, Platin und bekannt für transparente Bewertungen und faire Preise.**

- **Krefeld:** Königstraße 91 | 02151/3600761
- **Moers:** Neumarkt 5 | 02841/8878588
- **Neuss:** Büchel 3 | 02131/4080878
- **Kempfen:** Burgstraße 13-15 | 02152/8956070
- **Viersen:** Hauptstraße 22 | 02162/8198883
- **Meerbusch:** Dorfstr. 32 A | 02132/1397960
- **Mönchengladbach:** Croonsallee 29 | 02161/8494913
- **Kleve:** Kavarinerstraße 28 | 02821/9739280
- **Essen:** Limbecker Str. 68 | 0201/84396149
- **Oberhausen:** Steinbrinkstr. 226 | 0208/74091505
- **Dinslaken:** Kolpingstraße 8 | 02064/6040468
- **Langenfeld:** Marktplatz 10 | 02173/9120300
- **Mülheim:** Leineweberstraße 73-75 | 0208/62039851
- **Bochum:** Kortumstraße 66 | 0234/32599966
- **Ratingen:** Bechemer Str. 28a 02102/7062680 (Zwischen Smile Optik & Parkhaus Stadttor)

Öffnungszeiten variieren je nach Standort. Alle Filialen ohne Mittagspause. Infos unter: [www.Goldboerse-Gruppe.de](http://www.Goldboerse-Gruppe.de)

Exakte Wertermittlung in Sekunden

Ihre Edelmetalle werden mit modernsten Analysegeräten geprüft, präzise, schnell und transparent direkt am Beratungstisch. Sie können jeden Schritt mitverfolgen. Alle Filialen arbeiten mit denselben hochwertigen Geräten, exklusiv bei der Goldbörse.

• Sofortige Barauszahlung oder Überweisung • Diskrete Abwicklung mit oder ohne Termin

# Beistand und Hilfe in schweren Stunden



## Trauer, Trost und Erinnerung

Im November liegen Tage wie Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag. Viele sehen in diesem Monat eine Zeit für Tod und Trauer. Doch an Tagen wie diesen wird nicht nur getrauert, sondern auch jene Verstorbenen gedacht, die positiven Einfluss auf das eigene Leben hatten – sei es innerhalb oder außerhalb der eigenen Familie.

Grevenbroich. Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen. Sie schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommen sie zusammen, um im Gottesdienst den Verstorbenen zu gedenken. In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken – sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher



Zu den Gedenktagen im November wird nicht nur getrauert, sondern auch an das Leben der Verstorbenen und deren Einfluss auf einen selbst erinnert.

Foto: BDB

Bestatter (BDB). Ausgebildete Bestatter unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. „In ihren Räumen finden häufig Trauergruppen oder Trauer-Cafés statt, die oft ehrenamtlich begleitet werden“, erklärt Elke Herrnberger vom BDB. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der

Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeu-

ten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden. Auf der Homepage des BDB finden sich qualifizierte Bestatter in der Nähe, die im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhält man auch Antworten auf Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.

### Schöne Pflanzen zum Gedenken

Grevenbroich. Hinterbliebene finden Trost in der individuellen Gestaltung der Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe und Gedenken aus. Die Gartenarbeit am Grab hilft, den Verlust zu verarbeiten. Deshalb pflegen viele Menschen, trotz des Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen, erklärt Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Man kann zwischen Dauerbepflanzung und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung wählen, letztere erfordert mehr Pflege. Für den Frühling setzen Sie im Herbst Zwiebelblumen wie Hyazinthen und Krokusse. Frische Primeln, Stiefmütterchen und Hornveilchen bringen Farbe. Im Sommer eignen sich pflegeleichte Pflanzen wie Lavendel, Fetthenne und Mauerpfeffer. Für den Herbst sind Herbststernchen, Purpurglöckchen und Stachel- drahtpflanze ideal. Pflanzen Sie dicht, um kahle Stellen zu vermeiden. Im Winter blühen robuste Pflanzen wie Scheinbeere, Christrosen und Schneeglöckchen. Eine Bepflanzung mit Bodendeckern ist pflegeleicht. Passende Bodendecker reduzieren den Pflegeaufwand, breiten sich schnell aus und verhindern Unkraut. Dicht gepflanzt, schaffen sie eine geschlossene Decke. Solide Trittplatten erleichtern die Pflege. Efeu eignet sich für Schattenplätze und verhindert Unkraut. Heidepflanzen sind winterhart und farbenfroh. Das Vergissmeinnicht ist eine klassische Friedhofsblume mit blauen Blüten im Frühjahr. Friedhöfe tragen zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt bei. Sie sind grüne Lungen und Rückzugsorte, ökologische Nischen für viele Tier- und Pflanzenarten.

- akz-o

**Bestattungsvorsorge**  
Heute schon für  
übermorgen planen:

02181-33 03  
Am Elsbach 20 · Grevenbroich  
www.bestattungen-sieben.de

Bestattungen Sieben-Zickers  
Inhaber Gregor Diekers  
SELBST BESTIMMEN, WAS KOMMT.

Fachunternehmen-Bestattungen  
Gründung 1893

## Schotten

Venloer Straße 115 · 41569 Rommerskirchen  
Telefon 02183/75 55  
Vorsorge zu Lebzeiten  
Überführung und Bestattungen in allen Orten

Bei einem Trauerfall sorgen wir für völlige Entlastung der Hinterbliebenen durch  
Persönliche Hilfe in allen Bestattungsfragen

## Bestattungen Lohren

Inhaberin Rita Allroggen

Wir helfen und begleiten gerne ... *Rund um die Uhr*

Poststr. 28 · 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven  
Tel.: 02182/2369 oder 02181/73737  
www.bestattungen-allroggen.de

**BESTATTUNGEN A//ROGGEN**

Wenn der Mensch den Menschen braucht...  
...helfen und begleiten wir.

Poststraße 28 · 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven  
Tel.: 02181 - 73737 · Mobil: 0172 - 89 91 568  
E-Mail: info@bestattungen-allroggen.de  
Rund um die Uhr erreichbar  
bestattungen-allroggen.de

## Klassische moderne Trauer- und Gedenkfloristik

Reichhaltiges Angebot an Herbstbepflanzungen und winterfesten Pflanzen

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 08.00 - 14.00 Uhr  
& So. 10.00 - 12.00 Uhr

**Blumen Morschhoven** Parkplätze am Haus immer eine gute Idee!

Auf dem Kuchenacker 1 · GV-Frimmersdorf · Tel. (0 21 81) 812 84

Bestattungen Reipen  
Odenkirchener Straße 17, 41363 Jüchen, Tel.: 02165/436  
www.bestattungen-reipen.de

Tradition der Trauerrituale  
Grabsteine sind seit Jahrtausenden weltweit ein sichtbares Zeichen des Andenkens, der Dankbarkeit und vor allem der Liebe. Sie bieten Trost und Halt, besonders in Zeiten, in denen nur noch die Erinnerungen bleiben. Gräber sind Orte dieser Erinnerung und der Trauerverarbeitung. Der Besuch am Grab eines geliebten Menschen ist ein zentrales Trauerritual, das nachweislich hilft, den Verlust zu bewältigen. Individuell gestaltete Gräber ermöglichen es Angehörigen, für ihre Verstorbenen noch „etwas tun zu können“. Das Steinmetzhandwerk vereint

**Wir stehen Ihnen zur Seite mit:**

- Aufrichtiger, ehrlicher, individueller und kostenloser Beratung auch nach der Beisetzung
- Kompetenter und schneller Regelung aller Notwendigkeiten
- Einfühlsamer und persönlicher Betreuung durch unser geschultes Fachpersonal
- Beantragung/Abmeldung/Kündigungen der Renten, Sterbegelder, Versicherungen und vieles mehr
- Beratung, Hilfe und Regelung in der Nachlassfrage
- Begleitung und Beratung beim Steinmetz Ihres Vertrauens
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten mit und ohne finanzieller Regelung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch international/weltweit
- Mit einem persönlichen Trauerportal, Gedekseite, versenden des Trauerdruckes und Trauermusikportal

Wir sorgen dafür, dass Sie ausreichend Zeit für die Trauer haben und entlasten Sie, wo immer es uns möglich ist.

## „Ein Grabstein ist Liebe“ - Tag des Grabsteins 2025

Grevenbroich. Am Samstag, den 18. Oktober 2025, stehen beim „Tag des Grabsteins“ die besonderen Gedenksteine im Fokus. Bereits seit 2018 stellt der Aktionstag den Grabstein in den Mittelpunkt. Bundesweit können sich Interessierte über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte. Dabei kann sowohl beim Steinmetz vor Ort, als auch Online der erste Informationsschritt erfolgen. Das Motto 2025 lautet „Ein Grabstein ist Liebe“. Aufgrund der veränderten Trauerkultur ist das Setzen eines Grabsteins verbunden mit tiefer Liebe. Einen Gedenkstein stellt man für Menschen auf, die einem am Herzen gelegen sind. Nach wie vor entscheiden sich die meisten Menschen für ein Grab mit Grabstein.

Kreativität und handwerkliches Geschick, um einzigartige Denkmäler für Verstorbene zu schaffen. Mittelpunkt stellen. Er schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. „Ein Grabstein ist ein starkes Zeichen der Liebe“ so Hanel, „da sich Hinterbliebene aufgrund der zahlreichen alternativen Bestattungsmöglichkeiten bewusst für ein Grab mit Grabstein entscheiden haben.“ Informationen zum „Tag des Grabsteins“ unter www.tagdesgrabsteins.de.



Grabsteine sind seit Jahrtausenden weltweit ein sichtbares Zeichen des Andenkens, der Dankbarkeit und vor allem der Liebe.

Foto: Stein-Hanel GmbH/akz-o

Kreativität und handwerkliches Geschick, um einzigartige Denkmäler für Verstorbene zu schaffen.

**Fashionlabel für Grabsteine**  
Initiator Alexander Hanel ist der bekannteste deutsche Experte für die Grabmalgestaltung. Mit dem Tag des Grabsteins möchte der Friedhofsexperte und Steinmetz nun dieses Zeichen der Erinnerung in den

Mittelpunkt stellen. Er schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. „Ein Grabstein ist ein starkes Zeichen der Liebe“ so Hanel, „da sich Hinterbliebene aufgrund der zahlreichen alternativen Bestattungsmöglichkeiten bewusst für ein Grab mit Grabstein entscheiden haben.“ Informationen zum „Tag des Grabsteins“ unter www.tagdesgrabsteins.de.

- akz-o

**Bestattungshaus Willmen**

Telefon 02181 - 8181 81  
Tag und Nacht für Sie erreichbar  
Am Hammerwerk 14 A, Grevenbroich  
www.bestattungshaus-willmen.de

**Geller**  
ÜBER 265 JAHRE - BESTATTUNGEN SEIT 1760

Wir sind fachlich ausgebildet und wissen, wovon wir reden! Wir beraten Sie kompetent und einfühlsam. Man vertraut uns seit 8 Generationen.

Ralph Geller  
Staatlich geprüfter Bestatter  
Christa Geller

41515 Grevenbroich-Elsen  
Arndtstraße 3  
Rund um die Uhr  
Tel. 0 21 81 / 4 22 88  
www.bestattungen-geller.de

## Friedhofsgärtnerei Mertens

### Grabpflege und Grabgestaltung auf allen Grevenbroicher Friedhöfen

Schubertstraße 22  
41516 Grevenbroich  
Tel.: 02182-5783812  
as.mertens@t-online.de

**HASSEL**  
Hilfe durch persönliche Beratung im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar,  
Tel. 0 21 81 / 4 16 17  
41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21

Ihr Partner im Trauerfall



Der Einsatz begann um 5.30 Uhr und dauerte bis etwa 10 Uhr. Insgesamt waren 21 Einsatzkräfte der beteiligten Behörden vor Ort. Bereits am Nachmittag desselben Tages stellte das Ordnungsamt in Orken sicher, dass die Räumung der Dachgeschosswohnung gegen 15.30 Uhr vollzogen wurde.

# Taskforce kontrolliert Immobilien: Dachgeschosswohnung geräumt

**Orken/Neurath.** In den frühen Morgenstunden des gestrigen Dienstags führte die Taskforce „Problemimmobilien“ der Stadt Grevenbroich erneut eine groß angelegte Kontrolle mehrerer Wohngebäude durch. Hierbei waren das Ordnungsamt, Polizei, Feuerwehr, Bauaufsicht, der Ermittlungsdienst des Jobcenters des Rhein-Kreises sowie der Ordnungs- und Servicedienst (OSD) im Einsatz. Unterstützt wurde die Maßnahme von externen Dolmetschern für Rumänisch und Bulgarisch. Die Schwerpunkte der Kontrollen lagen diesmal in den Stadt-

teilen Neurath und Orken. Im Fokus standen sowohl die Überprüfung der Ausweisdokumente der angetroffenen Bewohner als auch die Kontrolle des baulichen Zustands der Gebäude und die Einhaltung von Brandschutzaufgaben. Der Ermittlungsdienst des Jobcenters überprüfte zudem die gemeldeten Bedarfsgemeinschaften, um möglichen Leistungsmissbrauch aufzudecken. Ein besonderes Augenmerk galt einem Gebäude in Neurath, das aufgrund auffälliger Türschilder in den Fokus geraten war. Dort waren 83 Bewohner in fünf

Wohneinheiten verzeichnet. Vor Ort wurden jedoch lediglich 19 Personen angetroffen, die sich alle ordnungsgemäß ausweisen konnten. Zwei weitere potenzielle Schlafstellen waren unbenutzt. Das Melderegister wird nun entsprechend korrigiert. Offenkundige Mängel am Gebäude oder beim Brandschutz wurden nicht festgestellt. Dennoch wird die Stadt die Bezirksregierung Düsseldorf informieren, damit diese prüft, ob es sich möglicherweise um eine Arbeitnehmerunterkunft nach dem Arbeitsschutzgesetz handelt. Ein weiteres kontrolliertes Objekt in Neurath,

das in der Vergangenheit bereits mehrfach auffällig geworden war, erwies sich aktuell als nicht bewohnt. Dort laufen nach Feststellung der Taskforce umfangreiche Renovierungsarbeiten, die nach Abschluss erneut durch die Bauaufsicht kontrolliert werden. In Orken stießen die Einsatzkräfte hingegen auf gravierende Missstände: Aus Brandschutzgründen wurde noch vor Ort die Unbewohnbarkeit einer Dachgeschosswohnung ausgesprochen. Die dort lebende fünfköpfige Familie wurde umgehend anderweitig untergebracht. Der Eigentümer des Hauses wurde

informiert. Aufgrund weiterer festgestellter Baumängel muss er nun innerhalb einer festgelegten Frist entsprechende Auflagen umsetzen. Auch das Jobcenter leitete aufgrund festgestellter Unregelmäßigkeiten weitere Ermittlungen ein. Darüber hinaus konnte das Ordnungsamt im Rahmen der Kontrolle 157 Euro an offenen Verwarnungsgeldern wegen Falschparkens als „zufälligen Beifang“ bei einem Bewohner eintreiben. Ein vor Ort abgestelltes, abgemeldetes Fahrzeug mit Motorschaden wird entfernt.

## Starke Frauen: kreativ und mit Geschäftssinn

**Hülchrath.** Ein Vortrag im Sebastianushaus in Hülchrath hat am heutigen Samstag um 18 Uhr starke Frauen zum Thema. Starke Frauen gehen oft ungewohnte Wege. Das erfordert Mut. Im Vortrag sollen vier außergewöhnliche Frauen vorgestellt werden, die mit ihren eigenen Visionen und ihrer Tatkraft großes bewirkt haben. Margarete Steiff (1847 – 1909), „die Mutter der Steiff-Tiere“ hatte keinen einfachen Weg zum Erfolg. Marianne Brandt (1893 –

1983) trug maßgeblich zum künstlerischen Nimbus und wirtschaftlichen Erfolg des Bauhauses bei. Francoise Gilot (1921 – 2023) war eine bedeutende Malerin. Sie trennte sich nach zehnjähriger Beziehung von Picasso und begann ein neues Leben in New York. Lee Miller (1907 – 1977) arbeitete zunächst als Fotomodell, Modefotografin und Journalistin. Bis der Zweite Weltkrieg alles veränderte. Helmut Coenen und Kerstin Buchholz referieren.

## Container fürs Laub

**Rommerskirchen.** Auch in diesem Jahr werden die braunen Bio-Abfallgefäße oftmals nicht ausreichen, um den gesamten Laubabfall zu entsorgen. Besonders das Laub der Bäume am Straßenrand, das von den Anwohnern aufgelegt wird, stellt ein erhebliches Abfallvolumen dar. Deshalb wird die „Schönmakers“ im Gemeindegebiet in der kommenden Woche wieder in mehreren Ortsteilen Laubcontainer aufgestellt. Außer Laub dürfen keine anderen Abfälle darin entsorgt werden, da sonst die Anlieferung zur Kompostierungsanlage unmöglich wird. Die Container sind nicht als Ersatz für die Biotonne oder für die Bündelsammlung gedacht. Äste und Zweige, die so groß sind, dass sie gebündelt werden können müssen für die Bündelsammlung aufgehoben werden.



## „Golden Sixties“

**Grevenbroich.** Das Trio um Mikel Bluni (g/v), Joachim Burger (b) und Klaus Rothenstein (dr), ist ein leidenschaftlicher Tribut an Jimi Hendrix und widmet sich musikalisch gänzlich dem Werk des „größten Gitarristen aller Zeiten“. Die Band schaut mittlerweile auf mehr als 100 Auftritte zurück und versetzt ihr Publikum perfekt zurück in die Flower-Power-Ära der „Golden Sixties“. Ihre authentischen Versionen der Jimi Hendrix „Experience“/„Band of Gypsies“ erinnern an die psychedelischen Festivals in Monterey, Woodstock und Fehmarn '70. Mikel Bluni versteht es dabei, die Songs mit kleinen Insider-Anekdoten anzureichern und dem Publikum den Künstler Jimi Hendrix so auch persönlich näherzubringen. „Electric Woodland“ spielen am 17. Oktober zum ersten Mal in Grevenbroich im „Café Kultus“. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Hutspenden sind willkommen!

## Kronprinz Claus Hahn

**Allrath.** Kürzlich fand in Allrath das Schützenfest statt: Bei bestem Wetter begann es am Samstag mit dem Fassanstich. Auch der Sonntag hatte bestes Kaiserwetter zu bieten und so konnte das stattliche Regiment vor vielen Zuschauern mit einer beeindruckenden Königsparade aufwarten. Am Montag fand dann der Vogelschuss statt. Auch in diesem Jahr gab es für beide Königsämter Kandidaten. So konnte sich Denis Petrik vom Grenadierzuges „Grüne Husaren“ als Jungschützenkronprinz durchsetzen. Als Kronprinz konnte sich Claus Hahn von Tambourcorps Allrath behaupten. Auch am Dienstag blieb das Wetter beständig trocken. Nach dem musikalischen Frühschoppen und Seniorenkaffee fand so die zweite Königsparade ohne Störungen statt.

## Aufruf zum Blutspenden

**Grevenbroich.** Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf am 27. Oktober von 15.30 bis 19.30 Uhr in Kapellen in der „Ratsschänke“ an der Friedrichstraße und am 28. Oktober von 16 bis 19 Uhr in Frimmersdorf in der Feuer- und Rettungswache an der Frankenstraße. Nach einem Sommer mit stabilen Blutspendenzahlen geraten die Blutspendetermine nun zunehmend ins Stocken.

## „Tafel“-Versorgung in Roki ist gesichert

**Rommerskirchen.** Nach der Vereinsauflösung der „Tafel Rommerskirchen“ zum 30. Juni 2024 ist die Lebensmittelversorgung für bedürftige Menschen in Rommerskirchen weiterhin gesichert. In enger Abstimmung mit der Gemeinde Rommerskirchen und Bürgermeister Dr. Martin Mertens sowie mit Unterstützung des Landesverbandes „Tafeln NRW“ haben die „Tafel Dormagen“ und die „Tafel Grevenbroich“ seit Juli 2024 die Lebensmittelausgabe für Rommerskirchen mobil übernommen. „Unser gemeinsames Ziel war und ist eine nahtlose Versorgung. Dank des großartigen Engagements der Dormagener Kollegen können die Menschen in Rommerskirchen weiterhin auf ein verlässliches Angebot zählen“, sagt Wolfgang Norf von der „Tafel Grevenbroich“. Claudia Manousek, Leiterin der „Tafel Dormagen“, ergänzt: „Wir packen in Dormagen vor



Von links: Claudia Manousek, Leiterin der „Tafel Dormagen“, Bürgermeister Martin Mertens und Wolfgang Norf von der „Tafel Grevenbroich“. Foto: privat

# FREITAG 31.10.25

## 21 UHR MIETBAR GREVENBROICH PARTY

90s ONLY

Die 90er Party in der MIETBAR. Mit allen Hits aus den 90ern, den typischen 90er-Getränken von Smirnoff Ice über Bacardi Rigo, Kiba und vielem mehr. Und Ihr? Holt die alten 90er Klamotten aus dem Schrank!

Karten  
12,90 EUR  
Vorverkauf:  
tickets.marepesche.de

# SCHAFFRATH MÖBEL OUTLET

## Jetzt auch Haushaltswaren, Heimtextilien, Leuchten und Teppiche.

**Besteckset „King“**,  
Edelstahl 18/10 poliert,  
spülmaschinengeeignet.  
51600054.01

~~229.-~~  
**69.-**

42 TEILIG  
FÜR 6 PERSONEN

ALLES SOFORT VERFÜGBAR  
Nur solange der Vorrat reicht

**Longdrinkgläser-Set „Linear“**,  
Kristallglas klar, spülmaschinengeeignet.  
29030201.02

~~49.80~~  
**17.-**

8 TEILIG

**Eckgarnitur**,  
Bezug Stoff grau, Füße Metall edelstahlfarbig,  
Stellmaß ca. 154x227 cm,  
inkl. 2 Zierkissen.  
52760013.00

555.-

~~1.249.-~~

ABHOLPREIS

Erfstraße 51 | Industriegebiet Giesenkirchen | 41238 M'gladbach  
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

# Kapellen

# Ein starkes Stück Heimat



Wir haben unser Angebot für Sie erweitert!  
JETZT unverbindlich beraten lassen!



**Auto Breuer GmbH | Motorradwelt Breuer**  
Poststr. 96 - 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77  
www.motorradwelt-breuer.de • www.auto-breuer.de



Mit freudiger Erwartung starteten die kleinen Kicker in die „Fohlenmasters 2025“. Und sie lieferten spannende Spiele – bis hin zu einem Achtmeterschießen.

## Schiffsbau- sperrholz

**Kapellen.** Der neue mobile Pumptrack für Kinder und Jugendliche in Kapellen wurde inzwischen aufgebaut. Die Anlage befindet auf dem ehemaligen Schulhof der Grundschule an der Schubertstraße.

Die Pumptrack-Anlage besteht aus modularen Elementen aus Schiffsbausperrholz und Polyethylen mit einer rutschfesten Fiberglasoberfläche. Sie umfasst eine Fahrbahnlänge von 40 Metern auf einer Gesamtfläche von rund 16 mal sieben Metern. Dank der modularen Bauweise kann sie bei Bedarf an andere Standorte versetzt werden. Die Anlage ist für alle gängigen Rollsportgeräte wie Fahrräder, Roller oder Skateboards geeignet und kann bereits ab einem Alter von drei Jahren genutzt werden. Mit der neuen Anlage sollte ein sportliches und sicheres Freizeitangebot geschaffen werden, das ausdrücklich im Bebauungsplan vorgesehen ist. Gleichzeitig sorgen die Stadtbetriebe für den Rückbau der von Jugendlichen selbst angelegten Mountainbike-Strecke auf einer ökologischen Ausgleichsfläche, deren Nutzung aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig ist (wir berichteten mehrfach über die Bemühungen der Jugendlichen).

**CUT&STYLE** evelynMARTIN  
Tel.: 02182/3774 • www.martin-cutandstyle.de



**JETZT NEU bei uns: Haarverlängerung und Haarverdichtung von der Marke Great Lengths**

Professionelle Haarverlängerung und hochwertige Haarverdichtung aus Echthaar.

- Hochwertige Echthaar-Extensions aus gesundem Haar.
- Unsichtbare Verbindungen mit dem Eigenhaar. • Lange Tragedauer.
- Große Auswahl an Farben, Strukturen, Längen und Stärken.
- Brillante und lang haltende Farben vom Haaransatz bis in die Spitzen.

## Gnadental und die „Fortuna“ aus Köln siegten beim „Masters“

**Kapellen.** Strahlender Sonnenschein, spannende Spiele und rund tausend Besucher – das Fohlenmasters am 28. September im Jupp-Breuer-Stadion war ein voller Erfolg. Der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite und bescherte den kleinen und großen Fußballern sowie den Zuschauern ideale Bedingungen für ein gelungenes Turnier.

Bereits ab 9 Uhr rollte der Ball: Den Auftakt machten die jüngsten Kicker des Jahrgangs 2018, die mit großem Eifer und jeder Menge Spielfreude ihre

Begegnungen austrugen. Nach spannenden Vorrundenpartien standen schließlich die Halbfinals und das Finale an – am Ende durfte sich die Mannschaft der DJK Neuss-Gnadental über den Turniersieg freuen. Am Nachmittag, pünktlich um 14 Uhr, griffen dann die älteren Jahrgänge ins Geschehen ein. Die Spieler des Jahrgangs 2005 zeigten temporeichen und technisch starken Jugendfußball. Über eine Zwischenrunde kämpften sich die Teams bis in die Finalrunde vor. Ein Halbfinale musste sogar im Achtmeterschießen entschieden werden – pure Spannung bis zur letzten Sekunde! Am Ende setzte sich die Mannschaft von „Fortuna“ Köln verdient durch.

Auch abseits des Spielfelds war bestens für alle gesorgt: Waffeln, Kuchen und frisch gebackene türkische Pizza sorgten für zufriedene Gesichter bei Spielern, Eltern und Gästen. Dank der Nutzung des Kirmesplatzes als Parkplatz verlief die An- und Abreise problemlos, sodass es zu keinerlei Engpässen kam. Der SC Kapellen bedankt sich herzlich bei allen Anwoh-

nern rund um das Jupp-Breuer-Stadion für ihr Verständnis sowie bei den zahlreichen Sponsoren, die das Turnier tatkräftig unterstützten. Ein besonderer Dank gilt zudem den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich wäre. „Es hat wieder alles reibungslos geklappt – ein tolles Beispiel für Vereinsarbeit und Gemeinschaftsinn“, betonte der Vereinsvorstand zum Abschluss eines gelungenen Fußballtages gegenüber der Redaktion.



Die September-Sonne bescherte allen Besuchern des Jupp-Breuer-Stadions einen tollen, herbstlichen Sporttag.

## Wenn die Kinder spielen und die Eltern reden

**Kapellen.** Der CDU Ortsverband Kapellen hat auch in diesem Jahr wieder sein traditionsreiches Kinderfest veranstaltet. Bei bestem Sommerwetter wurden für die kleinen Besucher eine Vielzahl an Spiel- und Betätigungsfeldern wie beispielsweise eine Hüpfburg, Entenangeln, ein Glücksrad und vieles mehr angeboten. Währenddessen bestand für

jeden Interessierten die Möglichkeit, mit den Delegierten für den Stadtrat und den Kreistag wie auch mit Bundestagsmitglied Carl-Philipp Sassenrath und Noch-Landrat Hans-Jürgen Petruschke bei Kaltgetränken und Grillwürsten in den Austausch zu kommen. „Besonders freut mich, dass wir durch die Tradition des Kinderfestes nicht nur Kommunal-

politik ansprech- und greifbar machen, sondern darüber hinaus auch einen starken Beitrag zur Gemeinschaft im Ort leisten können. Wie schön, dass dieses Engagement auch noch mit strahlendem Sonnenschein belohnt wurde“, hält Ortsverbandsvorsitzende Isabell Breuer voller Begeisterung als Fazit fest.

-ekG.



Das Kinderfest der Kapellen CDU hat Tradition und wurde auch in diesem Jahr wieder als Erfolg gewertet.



**UDO KRÄMER**  
HEIZUNG · SANITÄR · KUNDENDIENST

Badsanierung  
Brennwerttechnologie  
Regenerative Energien  
Wartungen

„Wir machen aus alten Bäder Rundum-Wohlfühlbäder“

Tel.: 021 82 8 2462-70 • www.udo-kraemer.net

**Miete unseren Pinsa-Wagen für deine nächste Veranstaltung!** ab 20 Personen

**Angebot I:**  
Pinsa Flatrate pro Person € 22,90  
So viele Pinsa essen wie ihr wollt, den ganzen Abend.

**Angebot II:**  
Pinsa & Spritz pro Person € 25,90  
Pinsa Flatrate & 1 Spritzgetränk pro Person.

**Angebot III:**  
Rundum-Sorglos-Paket pro Person € 32,90  
Pinsa Flatrate & pro Person: 1 Vorspeise (Antipasti oder gegrilltes Gemüse) 1 Panna Cotta, 1 Spritzgetränk

**Kontakt:**  
0177 276 50 68

**TUI TRAVELStar**

Reisen unter einem guten Stern!  
TUI TRAVELStar Reisebüro Broich  
Talstraße 76 • 41516 Grevenbroich/Kapellen  
Tel. (02182) 2124 • Fax (02182) 825182  
info@reisebuero-broich.de  
www.reisebuero-broich.de

**Ihr Ansprechpartner für Kapellen**

„Werbung im Anzeigenblatt, die clevere Alternative!“  
Haushaltsabdeckung, lokale Einheiten, hohe Akzeptanz und Nutzung, kaum Streuverlust und dabei ein sehr gutes PreisLeistungsverhältnis. Total lokal oder in Millionen-Auflage für den gesamten Niederrhein. Ganz nach Ihren Wünschen und Zielen. Gerne besuche ich Sie vor Ort und informiere Sie ausführlich.“  
Für den Erfolg Ihrer Werbung setze ich mich ein!

Ihr Mediaberater **Franco Catania**  
Tel. 02131 404175 • franco.catania@erft-kurier.de

**IHR IMMOBILIEN-PARTNER ZWISCHEN RHEIN UND ERFT**

**HOESEN IMMOBILIEN**

Wir helfen Ihnen gerne weiter:

- Verkauf Ihrer Immobilie
- Vermietung Ihrer Immobilie
- Professionelle Beratung
- Tippgeberprämie\*
- Attraktive und flexible Provisionsmodelle

Hoesen Immobilien — Denis Hoesen  
Adresse Erftgraben 9 • 41516 Grevenbroich  
Mobil 0177.62 62 490 • Telefon 02182.85 62 112  
E-Mail mail@hoesen-immobilien.de  
Web www.hoesen-immobilien.de

\*Hierzu erfahren Sie mehr auf unserer Homepage.

**Kleintierpraxis Kapellen**

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Homepage!

Vormittags Mo. bis Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Nachmittags Mo., Do. 15.00 bis 19.00 Uhr  
Di. 15.00 bis 18.00 Uhr  
Mi. 17.00 bis 19.00 Uhr  
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr

Tierarzt Dr. Nöslor in Grevenbroich Kapellen

Neusser Str. 24 • Tel.: 02182 886080  
www.kleintierpraxis-kapellen.de



## „Unsere Kfz-Versicherung.“

Mehr Extras, mehr Fahrspaß.



**Haus, Martin**  
Talstr. 12  
41516 Grevenbroich  
Tel. 02182 825399  
martin.haus  
@gs.provinzial.com

**PROVINZIAL**

# Kapellen



# Ein starkes Stück Heimat

## Auch der fünfte Kinderumzug war wieder ein voller Erfolg

Der Kinderumzug des Bürger-Schützen-Vereines aus Kapellen, der ebenfalls im September im Vorfeld des Vogelschusses und des Schützenbiwaks stattfand, war wieder ein voller Erfolg und eine echt putzige Veranstaltung.

Kapellen. Einige Kindergärten und Vereine nahmen an dem Kinderumzug teil, der in diesem Jahr damit schon die fünfte Auflage bot. Wochen vorher bereitete man sich bereits vor und bastelte, was das Zeug hielt. Ganz egal, ob schöne Kleider, Tambourstab, Sappeuruniform oder Zylinder. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und die kleinen Freunde hatten sichtlich Spaß an diesem Tag, der hervorragendes Wetter bot. Angekommen am Kirmesplatz ging die Veranstaltung nahtlos in das Schützenbiwak und die BSV-Schießveranstaltungen um BSV-Kronprinzen, Jungschützenkronprinz und Pfänderschützen

über (wir berichteten bereits). Zum Abend hin trübte das Wetter leider mit starkem Regen ein, was aber der Stimmung keinen großen Abbruch tat. Die Besucher freuten sich über die aufgestellten Schirme und Pavillons und feierten bis in die Nacht hinein. Die nächsten Termine des Bürger-Schützen-Vereines Kapellen sind wie folgt geplant: Am 15. November steht der Festakt zum Volkstrauertag an, Redner in diesem Jahr Bürgermeister Klaus Krützens (2024 war es Landes-Innenminister Herbert Reul). Am 21. November folgt die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des BSV-Vorstands. Darunter geht es unter anderem um den Posten des Obersts. Am 30. Januar geht es mit der BSV-Jubilarehrung und am 30. Mai mit dem Oberstehabend weiter. Vom 5. bis zum 8. Juni wird dann wieder das Schützen- und Heimatfest gefeiert.

-mm.



Kapellens Kinderumzug war wieder ein tolles Erlebnis. Wochen vorher bereitete man sich bereits vor und bastelte, was das Zeug hielt. Ganz egal, ob schöne Kleider, Tambourstab, Sappeuruniform oder Zylinder. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und die kleinen Freunde hatten sichtlich Spaß an diesem Tag, der hervorragendes Wetter bot.

## Glühwein-Test für gelungene Einschaltfeier „Ein Stern ...“

Der Heimatverein „Kapellener Jonge“ wurde in 2005 und nicht zuletzt im Rahmen des 850-jährigen Bestehens Kapellen/Erft gegründet. Der Heimatverein feiert also in diesem Jahr sowohl sein eigenes 20-jähriges Bestehen, als auch den (leider) nicht näher belegten 870-jährigen Geburtstag von Kapellen, wie das Dorf ursprünglich benannt wurde.

Kapellen. „Wenn man die lange Geschichte betrachtet, ist es nur mehr als verständlich, dass uns viele Zeitzeugen verlassen

haben. Wir sind stolz und glücklich, dass wir den Gedanken an unsere „Gründungsväter“ in unserem Vereinsleben weiter bewahren und tragen dürfen“, formuliert Tim Altroge, Sprecher der „Kapellener Jonge“. Sehr gerne hätten diese in Jubiläums-Jahr ein großes Fest für alle Einwohner, Nachbarn, Freunde und natürlich Vereinsmitglieder organisiert, doch es gibt Umstände, die man im Vorfeld leider nicht beeinflussen kann. „Das hat uns im Laufe des Jahres doch sehr getroffen und uns an mancher Stelle durch-

aus auch zurückgeworfen. Ein Grund, dass man in diesem Jahr vielleicht etwas weniger von uns gehört hat. Aufgeschoben ist aber auch nicht aufgehoben“, so Altroge weiter. Letztlich ist der Blick nach vorne wichtig: Der Sprecher wörtlich: „Was für uns als Verein schon seit Gründungszeit Bestand hat und auch dieses Jahr mit Hingabe wieder durchgeführt wird, ist unsere alljährliche Einschaltfeier.“ Und so schaut man nach vorne und bündelt die Kräfte auf eine für alle Gäste erlebnisreiche

Einschaltfeier „Ein Stern für Kapellen“, die in diesem Jahr am 22. November stattfinden wird. Zum ersten Mal dann auf dem Hof der OGS Kapellen/Hemmerden. Denn: „Ja. Wir müssen den „Alten Schulhof“ nach vielen Jahren wieder verlassen. Den Umzug nehmen wir allerdings gerne in Kauf, ist dort doch jetzt eine mobile „Pumptrack“-Bahn für Kinder und Jugendliche (siehe eigenen Bericht) aufgebaut. Wir verstehen, dass die Belange der Heranwachsenden mehr als wichtig sind und räumen sehr gerne den Platz. Schade, dass sie sich nicht ihre eigene Welt bewahren konnten. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung Anwohner, der GGS Kapellen/Hemmerden und der Stadt Grevenbroich für den unkomplizierten Ortswechsel“, so Altroge. Und er schiebt fröhlich nach: „Nachdem wir im vergangenen Jahr etwas mit der standesgemäßen Glühwein-Versorgung zu kämpfen hatten, haben wir getestet: Wir sind sicher, dass wir neben einem tollen Fest für die ganze Familie in diesem Jahr auch wieder einen überaus schmackhaften Glühwein anbieten können.“ Bis dahin veranstalten die „Kapellener Jonge“ noch ihren beliebten Seniorenkaffee. Aufgrund steigender Nachfrage wieder im Saal der „Ratsschänke“. Termini sind der 4. November dabei sind. Nähere Informationen gibt es wie immer unter [www.kapellener-jonge.de](http://www.kapellener-jonge.de).



Glühwein-Test im Selbstversuch: Im Bild ist zu sehen von links nach rechts: Cordula Kronenberg (zweite Vorsitzende), Agnes und Wolfgang Kellner (Stellvertreterin und erster Schriftführer), Tim Altroge (Pressesprecher) und Hans Götz (Schatzmeister).

## Blau Kunststofftechnik übernimmt LMB Kunststofftechnik - Wachstumsschub durch neue Branchen und erweiterte Fertigungsmöglichkeiten

ANZEIGE

Die Blau Kunststofftechnik GmbH hat zum 1. Oktober 2025 den Geschäftsbetrieb der LMB Kunststofftechnik übernommen. Mit diesem Schritt erweitert die Blau Gruppe ihre Fertigungsmöglichkeiten und Marktpräsenz deutlich. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie sämtliche laufenden Aufträge werden übernommen, sodass Kontinuität und Verlässlichkeit für bestehende Kunden und Partner gewährleistet sind. Durch die Integration gewinnt Blau Kunststofftechnik Zugang zu neuen Branchen wie Krankenhauslogistik und Medizintechnik, Gebäudetechnik, Behältertechnik sowie Energieversorgungstechnik. Gleichzeitig wächst das gemeinsame Portfolio im Automotive-Bereich. Die Gruppe verfügt nun über Spritzgussmaschinen mit einer Schließkraft von bis zu 900 Tonnen und ist damit in der Lage, auch größere Komponenten – etwa Tankhalbschalen – intern zu fertigen. Dank der zusätzlichen Kapazitäten im Bereich mittelgroßer Spritzgussteile kann der stetig steigende Bedarf an Kunststoffkomponenten der international erfolgreichen Blau Kunststofftechnik künftig vollständig aus eigener Produktion gedeckt werden.



„Diese Übernahme ist ein bedeutender Schritt für unsere Gruppe“, erklärt Felix Winkler, COO der Blau Kunststofftechnik. „Wir freuen uns sehr, das hoch motivierte Team aus Leer in unserer Mitte zu begrüßen. Gemeinsam können wir unsere Kunden künftig noch umfassender betreuen, die Wertschöpfung stärker in eigenen Haus bündeln – und gemeinsam weiter wachsen.“ Auch Thorsten Fleter, CEO der Blau Kunststofftechnik, betont die strategische Bedeutung des Zusammenschlusses: „Mit dem Standort Leer erweitern wir nicht nur unser Branchenportfolio, sondern auch unsere Fertigungstiefe. Diese Synergien sichern Arbeitsplätze, stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit und eröffnen unseren Mitarbeitern und Kunden neue Perspektiven. Wir blicken mit großer Zuversicht in die gemeinsame Zukunft.“ Mit dem neuen Standort Leer stärkt die Blau Gruppe ihr Leistungsnetzwerk und stellt die

Weichen für weiteres Wachstum – sowohl in bestehenden Kernmärkten als auch in neuen, zukunftsorientierten Branchenfeldern.

Die Blau Kunststofftechnik GmbH ist ein führender Anbieter von Verschlussystemen und Fluidsystemen für die Automobilindustrie. Mit innovativen Technologien, höchsten Qualitätsstandards und einem starken internationalen Kundennetzwerk steht Blau für Verlässlichkeit, Fortschritt und nachhaltige Produktionsprozesse.

**BLAU KUNSTSTOFFTECHNIK**  
 Blau Kunststofftechnik GmbH  
 Industriestraße 23  
 41516 Grevenbroich, Germany  
 OFFICE: +49 2182 8260 646  
 melanie.huelser@blau-group.com  
[blau-group.com](http://blau-group.com)

## „Weihnachten ohne Ball“: Fußball, weihnachtliche Leckereien und der Nikolaus

Kapellen. „Weihnachten ohne Ball“ heißt es wieder beim SC Kapellen am 14. Dezember ab 11.30 im Jupp-Breuer-Stadion.

Neben der traditionellen Tombola erwarten die Sportler auch den Nikolaus. Ab 14.30 Uhr gibt es die Begegnung zwischen

der ersten Herren-Mannschaft des SC und des ASV Süchteln. Für weihnachtliche Leckereien ist gesorgt!

### LivingSun

Kapellen Talstraße

### PICK

PROJEKT

90% verkauft!

Mit unserem neuen Bauvorhaben **Living Sun** in der Talstraße 107 in Grevenbroich-Kapellen beschreiten wir neue Wege. Wir errichten elf Eigentumswohnungen (58 m<sup>2</sup> bis 92 m<sup>2</sup>) mit einem sehr hohen energetischen Selbstversorgungsgrad. Durch die attraktive, strikt hierauf ausgerichtete Architektur streben wir einen maximalen Stromertrag über Photovoltaikmodule an, der zum Großteil innerhalb des Hauses verbraucht werden soll. Die nachhaltige, ressourcenschonende und energiesparende Konzeption bewirkt darüber hinaus eine stabile Wertentwicklung der Wohnung. Mit der gewohnt soliden Bauausführung und gut geschnittenen Grundrissen sowie hellen, freundlichen Räumen können Sie sowieso rechnen. Hier bleiben wir uns treu.

02181.4747  
[www.pick-projekt.de](http://www.pick-projekt.de)

PICK PROJEKT GMBH | Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich | [info@pick-projekt.de](mailto:info@pick-projekt.de)

## Martins-Tüten für Allrath

Allrath. „St. Martin“ wird am 5. November durch Allrath ziehen. Start ist um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Matthäus“ in Allrath. Ziel des Martinsumzuges ist der Kirmesplatz an der Bongarderstraße, wo das Martinsfeuer stattfindet. Momentan finden die Haussammlungen für die Martinstüten statt. Alternativ können die Karten für die Martinstüten auch im katholischen Kinderhaus „Regenbogen“ an der August-Münker-Straße erworben werden.

Besuchen Sie uns im Netz:  
[www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de)



## Jung, aber entschlossen

Wevelinghoven. Die C-Juniorinnen (U15) des BV Wevelinghoven hatten in dieser Woche im Spitzenspiel den BV Union 05 Krefeld zu Gast. Es ging quasi um die Hinrundenmeisterschaft (BV Wevelinghoven 1. Platz 12 Punkte/10:1 Tore gegen BV Union 05 Krefeld 2. Platz 9 Punkte / 28:2 Tore). Und es wurde wirklich ein schönes Spitzenspiel. Trotz der Überlegenheit der Krefelder haben die Gartenstädter versucht, das Spiel offen zu gestalten. „Leider waren sie uns körperlich und technisch Überlegen, so das wir nur unseren Kampf dagegen halten konnten. Wir nehmen viel aus der 0:3-Niederlage mit und lernen draus, schließlich sind wir ein sehr, sehr junges Team“, resümierte der Trainer. So sind Paula und Anna gerade mal elf Jahre und keiner ist über 13 Jahre alt. „Trotzdem können wir den 14- bis 15-Jährigen Paroli bieten“. Verstärkung ist willkommen.

# Gäste von der Erft schlafen, feiern und essen im „KiEZ“

Grevenbroich. Die Städtepartnerschaft zwischen Grevenbroich und Auerbach im Vogtland erlebt eine neue Blütezeit. Nach der Teilnahme des Auerbacher Oberbürgermeisters Jens Scharff am Grevenbroicher Schützenfest, folgte nun der Gegenbesuch: 44 Grevenbroicher reisten in die „Drei-Türme-Stadt“, um die enge Verbundenheit zu vertiefen.

Untergebracht im Kindererholungszentrum (KiEZ) mitten im Wald, genoss die Gruppe die Jugendherbergsatmosphäre, die belebende Präsenz vieler Kinder und das gesellige Beisammensein an den Abenden. Entgegen aller Wetterprognosen konnten alle Ausflüge bei Sonnenschein stattfinden, was die ohnehin gute Stimmung zusätzlich beflügelte. Das Programm bot eine gelungene Mischung aus Kultur, Geschichte und Tradition. Erster

Höhepunkt war der Besuch der europäischer Kulturhauptstadt Chemnitz. Hier ermöglichten eine geführte Stadtrundfahrt und der Besuch des Industriemuseums tiefe Einblicke in das Arbeitsleben der Region, vor, während und nach der DDR-Zeit.

Organisatorin Carmen von Borzestowski zeigte sich begeistert: „Durch unsere 34-jährige Städtefreundschaft fühlt man sich schon fast wie zu Hause und begegnet immer wieder bekannten Gesichtern.“ Sie hob die angeregten Gespräche zwischen den Grevenbroichern und den Auerbacher Verantwortlichen wie Oberbürgermeister Jens Scharff, Pressesprecher Hagen Hartwig sowie Verwaltungsmitarbeitern und Bürgern hervor. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Miteinanders. Beim gemeinsamen Essen wurden die

nächsten Schritte der Partnerschaft konkretisiert. Schon im November kommen zwei Auerbacher Auszubildende in die Stadtverwaltung Grevenbroich. Im nächsten Jahr planen drei Azubis aus Grevenbroich eine Hospitation im Auerbacher Rathaus. Für beide Hospitationen bietet der Schüleraustausch des Pascal-Gymnasiums mit dem Goethegymnasium die Fahrgelegenheit.

Peter Klaasen, Künstler aus der Grevenbroicher Partnerstadt Peel en Maas, traf sich mit der Auerbacher Künstlerin Ivonne

war der Besuch des Instrumentenmuseums in Markneukirchen, das die Jahrhunderte alte Tradition des Musikinstrumentenbaus im Klingenthaler Raum, einen wichtigen Erwerbszweig der Region, veranschaulichte. Ein weiterer Höhepunkt der Reise war der Besuch der sächsischen Landeshauptstadt Dresden am Montag. Am Dienstagabend kamen die Teilnehmer wohlbehalten in Grevenbroich an und waren sich einig: Es war eine interessante Fahrt mit einer harmonischen und lustigen Gruppe. „Es war,



Ein Fotostopp vor dem ikonischen Karl-Marx-Kopf, dem „Nischel“ war einfach Pflicht.

Reschenberg, um ein gemeinsames Kunstprojekt zu planen, das alle Partnerstädte einschließen soll. Für die Leichtathletik werden Teilnahmen an sportlichen Events geplant. Ein weiterer Programmpunkt

als wären nur Freunde miteinander verweist“, fasste eine Teilnehmerin zusammen. Der Partnerschaftsverein freut sich über sieben neue Mitglieder, die durch die Fahrt gewonnen werden konnten. -ekG.

# 125

J A H R E

## Knuffmann

# WIR FEIERN JUBILÄUM!

# 44%

## AUF MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN & TEPPICHE<sup>1)</sup>

NUR NOCH HEUTE:

SAMSTAG

11.

OKTOBER

PACK DIE TASCHE VOLL!

# 15%

Auch auf reduzierte Artikel und beste Marken!

Auf fast alles aus den Bereichen Heimtextilien, Haushaltswaren, Deko-Accessoires, Leuchten & Bilder!<sup>2)</sup>

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erftstraße 71, 41238 Mönchengladbach

# Knuffmann

Krefeld Hülser Str. 300 | Neuss Theodor-Heuss-Platz 15

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 31.10.2025. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Acta, Epo, Henders&Hazel, Bert Plantagie, Joop, Kare Design, NaturPur, Musterring, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, RUF und Tempur sowie bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Gültig nur für Neuaufträge von Haushaltswaren, Deko-Accessoires, Heimtextilien, Leuchten und Bildern nur am 11.10.2025 im Knuffmann Einrichtungshaus. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. In unseren Prospekten beworbene Ware ist im Aktionszeitraum bereits rabattiert angezeigt. Ausgenommen sind in unseren Häusern als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel und Kleinlektrogeräte.

K.N.A.S.T.

DAS KULTIGE MÖBELHAUS

Krefeld, Kleinewefersstr. 46

und auch im Neusser Einrichtungshaus



U16 Halloween Party am 31. Oktober in der „Alten Feuerwache“: Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Jugendliche unter 16 Jahren und bietet somit einen sicheren und geschützten Raum.

## Halloween in der „Feuerwache“

Das Jugendamt der Stadt lädt gemeinsam mit „Vollgas Veranstaltungen“ alle Jugendlichen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 zu einer besonderen Halloween-Party ein. Am 31. Oktober 2025 verwandelt sich der Saal der „Alten Feuerwache“ in eine düstere Partylocation, in der von 17 bis 21 Uhr gefeiert, getanzt und gegruselt wird.

Grevenbroich. Für die passende Partystimmung sorgt DJ Jan, der mit aktuellen Hits und klassischen Partytracks die Tanzfläche zum Beben bringt. Zusätzlich bietet ein spannendes Bühnenprogramm abwechslungsreiche Unterhaltung. „Es ist uns ein Anliegen, den Jugendlichen in unserer Stadt eine Veranstaltung zu bieten, bei der sie sicher und ohne Alkohol feiern können. Die Halloween-Party ist eine großartige Möglichkeit, gemeinsam mit Freunden Spaß zu haben und dabei neue Leute kennenzulernen“, betont Florian Herpel, Dezernent des Jugendamtes.

Ein besonderes Highlight des Abends ist der Kostümwettbewerb, bei dem die kreativsten, gruseligsten oder originellsten Verkleidungen prämiert werden. Egal ob Vampir, Hexe oder Zombie, wer mit seiner Verkleidung punktet, kann sich auf tolle Preise freuen. Außerdem können sich die Jugendlichen bei den Grusel-Make-up- und Airbrush-Tattoo-Stationen ihren perfekten Halloween-Look zaubern lassen. Auch Christian Abels, Leiter der

Kinder- und Jugendförderung, ist begeistert: „Mit dieser Veranstaltung schaffen wir ein Freizeitangebot, das nicht nur Spaß macht, sondern auch den Austausch unter Gleichaltrigen fördert. Besonders stolz sind wir auf das abwechslungsreiche Programm, das für alle etwas zu bieten hat.“ Für Nervenkitzel sorgt das Outdoor-Programm: die Grusel-Labyrinth-Challenge vor der „Alten Feuerwache“. Wer mutig genug ist, stellt sich hier der Herausforderung. Außerdem lädt ein Pizza-Truck draußen dazu ein, sich zwischendurch zu stärken. „Die U16 Halloween-Party ist inzwischen ein fester Bestandteil unserer Jahresplanung. Die großartige Resonanz der vergangenen Jahre zeigt uns, wie wichtig solche Events für Jugendliche sind. Wir freuen uns auf viele kreative Kostüme und einen unvergesslichen Abend!“, sagt Jonas Vieten, Pressesprecher von „Vollgas Veranstaltungen“. Snacks, Softdrinks und leckere Mocktails sorgen außerdem dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleibt. Der Eintritt beträgt neun Euro. Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Jugendliche unter 16 Jahren und bietet somit einen sicheren und geschützten Raum. Die U16-Halloween-Party steht im Zeichen eines verantwortungsvollen Feierns ohne Alkohol, mit jeder Menge Spaß und Action. Tickets sind ab sofort online über [halloween-gv.de](http://halloween-gv.de) oder nach telefonischer Absprache unter der 02181/4930-320 in der „Alten Feuerwache“ erhältlich.

# Jede Menge Jubilare & aktive Mitstreiter

Üblicherweise findet die Jubilarehrung der SG Neukirchen-Hülchrath im Rahmen der Mitgliederversammlung im März eines Jahres statt. In diesem Jahr hatte der Verein jedoch 41 Jubilare und Mitglieder Ehrungen auf dem Zettel, so dass diese im Rahmen einer separaten Feier geehrt wurden.

**Neukirchen.** Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Anni Gansäuer (Fitness & Gesundheitssport), Michael Gansow (Hauptverein), Kathrin Gröne (Fitness & Gesundheitssport), Nicole Hoffmann (Vollgieren), Sibylle Lang (Tennis), Andreas Nellessen (Leichtathletik), Kathrin Nellessen (Leichtathletik), Nina Netzer (Vollgieren), Barbara Nikolai (Fitness & Gesundheitssport), Andreas Rütten (Hauptverein, ehem. Schwimmen), Pascal Rütten (Fußball), Martina Schnegelsberg (Fitness & Gesundheitssport), Iris Schweitzer-Karababa (Ski-sport), Katja Stenbrock (Fitness & Gesundheitssport). Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Rainer Brenner (Hauptverein), Benjamin Josephs (Fußball), Tim Kielholtz (Fußball), Daniel Leibelung (Fußball), Ralf March (Fußball), Erich

Schleehahn (Fußball), Brunhilde Theisges (Fitness & Gesundheitssport), Ingeborg Zahr (Fitness & Gesundheitssport). Die Jubilare mit 50-jähriger Mitgliedschaft lauten: Sofie Freier (Fitness & Gesundheitssport), Richard Greiner (Leichtathletik), Anke Herm (Leichtathletik), Walter Kluth (Fußball), Heinrich Markmann (Hauptverein), Werner Moritz (Leichtathletik), Rolf Myrrhe (Tennis), Ingeborg Nattermann (Fitness & Gesundheitssport), Werner Nattermann (Leichtathletik), Wolfgang Roesberg (Hauptverein). Für sagenhafte 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Kurt Pociot (Fußball) geehrt und mit stolzen 70 Jahren Vereinszugehörigkeit konnten Joachim Oberlack, Helmut Schmitz und Klais Theisges (alle Fußball) geehrt werden. Eine besondere Ehrung für ihr Engagement im Verein über die vergangenen Jahre durften sich Ute Nellessen (Leichtathletik) freuen, die sich jahrelang als Jugendwartin und Trainerin für die Kinderleichtathletik in der SG eingesetzt hat, sowie der letzte Vorstand der Schwimmabteilung, die Ende 2023 aufgrund der Schließung des Neukirchner Hallenbads (mittlerweile abgerissen), aufgelöst werden

musste. In Person waren das Dirk Nattermann (ehemaliger Abteilungsleiter), Andreas Rütten (ehemals Geschäftsführer), Sascha Kaltenbach (ehemaliger Jugendwart) und Wolfgang Roesberg (ehemals Sportwart). Die anwesenden Jubilare wurden mit einer kurzen Laudatio und teilweise mit erheiternden Anekdoten durch André Peiffer, Vorsitzender der SG Neukirchen-Hülchrath, geehrt. „Sportvereine bilden einen Mittelpunkt für das gesellschaftliche Miteinander in jedem Alter. Somit sind wir stolz so viele Jubilare in unseren Reihen zu haben, die über Jahre dieses Miteinander gefördert haben. Der Verein gratuliert allen Jubilaren und bedankt sich außerordentlich für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Engagement.“, so André Peiffer weiter. Die SG Neukirchen-Hülchrath ist mit knapp 1.500 Mitgliedern der größte Sportverein der Stadt und bietet mit seinen sieben Abteilungen Bogensport, Fitness & Gesundheitssport (unter anderem Eltern-Kind-Turnen, Kindertanzen, Nordic Walking, Pilates, Qigong, Yoga, Zumba), Fußball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Vollgieren ein breites Sportangebot an.



Die SG Neukirchen-Hülchrath ehrt jetzt voller Stolz und in großer Dankbarkeit langjährige und verdiente Mitglieder

## Berlin Update #5 - von Carl-Philipp Sassenrath Den „Limbo“ gerade noch geschafft: Jung und nicht naiv

Als „jung“ gilt in der Unionsfraktion, wer am Wahltag unter 35 war. Diesen Limbo habe ich knapp geschafft – drei Tage nach der Wahl wurde ich 35. So konnte ich Mitglied der „Jungen Gruppe“ in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion werden. Und die hat sich bereits als Aktivposten bewiesen. In den großen Fraktionen (208 Abgeordnete in der Union) spielen kleinere Gruppen, die die Arbeit vorstrukturieren, eine wichtige Rolle. Unser erster Auftrag als „Junge Gruppe“: Generationengerechtigkeit. Es gibt zu wenig junge Menschen in der Politik – gemessen an ihrer Zahl, aber vor allem an ihrer Bedeutung. Am Ende geht es um Zukunftsfähigkeit – die unserer Generation und die unseres Landes. Deswegen verstehen wir uns als eine Art „Zukunftsrat“ in der Fraktion – und nehmen diese Rolle ernst. So haben wir uns bei den Verhandlungen zum Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaschutz eingebracht. Zusätzliche Schulden sind heikel. Aber ebenso wenig gerecht wäre es, der nächsten Generation eine marode Infrastruktur zu hinterlassen.

konnten wir im entsprechenden Gesetz zum Sondervermögen ausbremsen. Aber jetzt gilt es jedes Jahr aufs Neue, die Einhaltung der Regeln einzufordern. Darum geht es gerade vor allem auch im Verkehrsbereich. Insgesamt setzen wir uns für zukunfts-feste Bundesfinanzen ein. Das wird uns in den kommenden Monaten vielfach beschäftigen: Wie können wir unnötige Subventionen abbauen? Wie stellen wir die Sozialversicherungen, insbesondere die Rente, gut auf? Wie steigern wir den Investitionsanteil im Bundeshaushalt? Unser Antrieb ist dabei: Stillstand ist keine Option. Nicht

immer werden wir unsere Position als „Junge Gruppe“ durchsetzen können. Entscheidungen brauchen Mehrheiten; manchen Entscheidungen wird man nur mit Bauchschmerzen zustimmen können. Wichtiger ist aber mehr und mehr: Es bewegt sich überhaupt etwas. Wir brauchen mehr Mut, wir brauchen eine neue Konsequenz der politischen und demokratischen Mitte. Am Ende aller Diskussionen, die wir auch als „Junge Gruppe“ mit der Fraktions-, Koalitions- und Regierungsspitze führen, brauchen wir klare Entscheidungen. Dafür setzen wir uns ein.

Ihr  
Carl-Philipp Sassenrath



Carl-Philipp Sassenrath (35. CDU) ist seit März 2025 Mitglied des Deutschen Bundestages. Er wurde in Neuss, Dormagen, Grevenbroich und Rommerskirchen direkt gewählt. Er gehört unter anderem den Ausschüssen für Recht und Verkehr an. Im „Berlin Update“ bietet er regelmäßig einen Blick hinter die Kulissen im Bundestag.

Foto: Deutscher Bundestag/Amrei Schulz

# WIR RÄUMEN AUF!

# IHR RÄUMT AB!

\*Nur auf ausgewählte Aktionsware bis zum 25.10.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

BIS ZU

# 70%\*

auf ausgewählte Aktionsware

# %

Dämmung + Fußleisten

## KOSTENLOS

bei jedem Hartbodenkauf dazu!

Aktionsbeispiele

Statt UVP ~~59,90~~

**Unser ab Verkaufspreis €/m²**

# 28,90

Sisal-Teppichboden

- Farbe: Natur, Anthrazit, Rot
- 4 Meter Breite

BIS ZU

# 50%

AUF KISSENHÜLLEN

**COREtec**

FLOORS

XXL Diele

1,83m

Statt UVP ~~69,90~~

**Unser ab Verkaufspreis €/m²**

# 49,90

Highlands Oak

- Authentische Oberfläche
- 8 mm Stärke
- Länge: 1,83 m
- Feuchtraumgeeignet

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

# DROSS

Wohnkultur GmbH

Am Hammerwerk 35  
41515 Grevenbroich  
Tel: 02181-49717  
www.dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr  
Samstag: 9 bis 14 Uhr  
**ÜBER 100 PARKPLÄTZE  
DIREKT VOR DER TÜR!**

15396

## Öffentliche Bekanntmachung

### über das Einwilligungs- und Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten aus dem Melderegister der Stadt Grevenbroich nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde – nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG) – die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

Bereits bestehende Übermittlungssperren brauchen nicht neu erklärt werden, sie gelten bis auf Widerruf.

Seit dem 01. November 2015 gibt es nachfolgende Übermittlungssperren, die auf Antrag im Melderegister eingetragen werden können. Eine Begründung bedarf es dazu, wie bisher, nicht.

#### I. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Dieses Widerspruchsrecht gilt nur für Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen und
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffene/der Betroffene der Datenübermittlung nach § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG widersprochen hat.

#### II. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder

keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
6. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftsperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke der Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffene/der Betroffene der Datenübermittlung nach § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprochen hat.

#### III. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählervereinigungen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffene/der Betroffene der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 1 BMG widersprochen hat.

#### IV. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alter- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft

aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffene/der Betroffene der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprochen hat.

#### V. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffene/der Betroffene der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 3 BMG widersprochen hat.

Widersprüche gegen die Punkte I. – V. können schriftlich oder mündlich, **nicht jedoch telefonisch**, bei der

Stadt Grevenbroich  
- Bürgerbüro -  
Am Markt 3  
41515 Grevenbroich

eingelegt werden.

#### VI. Einwilligung zur Weitergabe von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels

## Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Reklamationen zur Zustellung des Erft-Kuriers sind nicht an die Stadt Grevenbroich zu richten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Impressum des Erft-Kuriers.

Verteilung: **Kostenlos mit dem Erft-Kurier**  
V.i.S.d.P.: **Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister**  
Redaktion: **Ira Leifgen**  
Tel. 02181/608-256,  
Fax 02181/608-8256  
Ira.Leifgen@grevenbroich.de  
Altes Rathaus, Am Markt 1,  
41515 Grevenbroich

Einfache Melderegisterauskünfte zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG nur dann erteilen, wenn hierfür generell eine Einwilligung erteilt wurde. Der Einwilligungsvorbehalt bedeutet, dass ohne die Zustimmung der betroffenen Person die Daten nicht zum Zwecke der Werbung und Adresshandels an anfragende Stellen herausgegeben werden. Betroffene Personen müssen also nur tätig werden, wenn sie ausdrücklich ihre Zustimmung zur o.g. Datenweitergabe erteilen wollen.

Die Einwilligung kann schriftlich oder mündlich, **nicht jedoch telefonisch**, bei der

Stadt Grevenbroich  
- Bürgerbüro -  
Am Markt 3  
41515 Grevenbroich

erteilt werden. Ohne Einwilligung werden die Daten nicht übermittelt. Die Einwilligung gilt bis zum Widerruf.

Grevenbroich, den 29.09.2025

Klaus Krützen  
Bürgermeister

# Lebensende als Teil des Lebens

## Hospizdienste stellen sich vor +++ Buntes Rahmenprogramm

„Dieser Tag soll zeigen, dass wir alle miteinander und nicht allein sind! Er ist eine Einladung, das Lebensende als Teil des Lebens zu begreifen!“, weist Hanni Engler vom „Ambulanten Hospizdienst“ der Diakonie im Rhein-Kreis, auf den Welthospiztag am kommenden Freitag hin: Unter dem Motto „Hospizkultur im Rhein-Kreis“ werden sich in der Zeit von 14 bis 20 Uhr im „Gare du Neuss“ die Hospize und ambulanten Hospizdienste vorstellen. „Hier soll aber nicht Trübsal geblasen werden“, verspricht Andrea Lißke, Geschäftsführerin der Hospizbewegung Kaarst, ein buntes Programm, „es darf gelacht, gesungen, gebastelt, zugehört und gefeiert werden“. Sabine Jäger-Hunecke, Koordinatorin der Jona-Hospizbewegung in Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen, macht deutlich: „Es sind nicht nur Fachbesucher eingeladen, sondern alle interessierten Bürger.“

Grevenbroich. Die drei eingangs erwähnten Frauen wissen: Ohne Ehrenamt läuft auch bei den Hospizdiensten nichts. In Neuss engagieren sich 36 Menschen als Begleiter, in Kaarst 32 und in Grevenbroich 18 (plus neun in der Ausbildung). Die Hospizdienste eint auch die Sorge um die Finanzierung. In Kaarst und Grevenbroich werden beispielsweise nur rund 50 Prozent der Kosten durch die Krankenkassen gedeckt, der Rest wird durch Spenden aufgebracht. „Die Ehrenamtler der Hospizdienste bieten Zeitgeschenke; sie hören zu, begleiten beim Spaziergang, führen Gespräche“, erklärt Lißke, dass natürlich auch die



Sie sind Teil des Organisationsteams für die Veranstaltung „Hospizkultur im Rhein-Kreis“ (von links): Andrea Lißke (Hospizbewegung Kaarst), Hanni Engler (Ambulanter Hospizdienst Diakonie Rhein-Kreis) und Sabine Jäger-Hunecke (Jona-Hospizbewegung Region Grevenbroich). Foto: Rolf Retzlaff

„Chemie zwischen dem Betroffenen, den Angehörigen und dem Ehrenamtler stimmen muss. Die Begleiter werden mit einer umfassenden Ausbildung auf ihre Tätigkeit vorbereitet und auch während ihrer Tätigkeit nicht allein gelassen. „Die Ehrenamtler sollten mitfühlend, aber nicht mitleidend sein“, weiß Sabine Jäger-Hunecke, dass eine gewisse Distanz gewahrt bleiben muss. „Deshalb gibt es keine Begleitung ohne Begleitung“, verweist Hanni Engler auf Unterstützung zum Beispiel durch Supervision und Reflexion. Mit dem Tag im „Gare du Neuss“ wollen die Hospizdienste ihre Angebote öffentlicher machen. „Viele Menschen wenden sich erst sehr spät an uns oder kennen uns gar nicht“, so Andrea Lißke. Das soll sich ändern: Im „Gare du Neuss“ präsentieren sich zehn Hospizdienste aus dem Rhein-Kreis

(siehe Infokasten). Es besteht die Möglichkeit zum Austausch über Hospizarbeit, Palliativversorgung und ehrenamtliches Engagement. Unter dem Motto „Mitfühlen und Mitmachen“ gibt es Angebote wie meditativen Tanz, Klangschalen und Aromatherapie – natürlich zum Ausprobieren. Liedermacher Ansgar Kuswik aus Neuss und der inklusive Jedermann-Chor sorgen für musikalische Unterhaltung. Ingo Fischer liest aus seinem Roman „Frau Schuberts letzte Reise“; es geht um eine alte Dame, die zu ihrem Sehnsuchtsort aufbricht. Die Möglichkeit der tiergestützten Therapie wird vorgestellt. Das „Death Café“ bietet in geschützter Atmosphäre Raum für Gespräche über Tod, Sterben und Abschied. Die jüngeren Besucher können im Bauwagen nach Herzenslust basteln. Für das leibliche Wohl wird mit Waffeln, Kaffee, italienischen

Spezialitäten und Cocktails gesorgt. Schirmherrin ist die stellvertretende – und zukünftige – Landrätin Katharina Reinhold. „Die Veranstaltung bietet Raum für Gespräche, Information, Austausch und gemeinsames Erleben rund um das Thema Sterben – eine Einladung, das Lebensende als Teil des Lebens zu begreifen“, laden die Organisatoren alle Bürger ein, sich mit dem oftmals noch tabuisierten Thema frühzeitig auseinanderzusetzen. Rolf Retzlaff

### Wer, wo, wann?

Grevenbroich. Die Initiatoren und Organisatoren der Veranstaltung „Hospizkultur im Rhein-Kreis“ sind der „Ambulante Hospizdienst“ der Diakonie im Rhein-Kreis, das „Augustinus Hospiz“ der „St. Augustinus Gruppe“, der ambulante Hospizdienst „Cor unum“, die „Initiative Schmetterling“, die „Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung“ (SAPV) Neuss, die Hospizbewegung Kaarst, „Jona“-Hospizbewegung Grevenbroich (auch für Jüchen und Rommerskirchen zuständig), das Hospiz „Marienheim Kaarst“ sowie die Hospizbewegungen aus Meerbusch und aus Dormagen. Ort der Veranstaltung am 17. Oktober, von 14 bis 20 Uhr ist der „Gare du Neuss“ an der Karl-Arnold-Straße 3-5 in Neuss (neben dem Bahnhof, ins Navi die Adresse Josefstraße 134 eingeben). Der Eintritt ist frei.

## Schneller. Mehr. Wissen.

[www.erft-kurier.de](http://www.erft-kurier.de)

# Nur noch 75 Karten für die große 90er Party

Es wird voll – richtig voll: Die „90s only“ Party am 31. Oktober in Grevenbroich in der „Mietbar“ ist auch diesmal wieder ein absoluter Erfolgsgarant. Schon einen Monat vor dem Termin gibt es nur noch 75 Tickets für die 90er Party von und mit DJ Marc Pesch. Schon die vergangenen „90s only“-Partys in der „Mietbar“ in den Jahren 2022, 2023 und 2024 waren restlos ausverkauft – die Stimmung war legendär.

Grevenbroich. „Auch diesmal gibt es wieder ausschließlich die größten Hits der 90er“, verspricht Pesch, „da ist alles



„Die Stimmung bei den vorigen 90er Events war fantastisch. Die 90er sind absoluter Kult, die Menschen, die damals feiern gegangen sind, machen mit uns eine Zeitreise – in die vielleicht geilste Zeit ihres Lebens“, sagen die Organisatoren.

dabei, von ‚Backstreet Boys‘ bis ‚Snap‘ und von den ‚Ärzten‘ bis zu den ‚Toten Hosen‘.“ Die „Mietbar“ an der Lilienthalstraße wird entsprechend dem Motto im Stil der 90er dekoriert, es gibt mehrere Bars mit Cocktails, Longdrinks, Bier und dem 90er Kultgetränk „Smirnoff Ice“. „Die Stimmung bei den vorigen 90er Events war fantastisch. Die 90er sind absoluter Kult, die Menschen, die damals feiern gegangen sind, machen mit uns eine Zeitreise – in die vielleicht geilste Zeit ihres Lebens“, sagen die Organisatoren. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Sparkasse, dem Erft Kurier, „Pick Bauen und Leben“ sowie „Müller Kälte & Klima“. Die letzten Karten für die „90s only“ am 31. Oktober gibt es solange der Vorrat reicht auf [tickets.marcpesch.de](http://tickets.marcpesch.de).



# Ihr Kleinanzeigenmarkt • Kurz & Fündig

Anzeigen aufgeben: ☎ 02131 404 101

info@erft-kurier.de

www.erft-kurier.de

## Suzuki

Suzuki Ignis Comfort 1,5 Automatik, Klimaanlage, 5-türig, Allwetterreifen, EZ 5/2005, 1. Hand, unfallfrei, TÜV 6/2025, Sitzheizung + beheizb. Außenspiegel, VK 2.900,- €.

## Wohnmobile/ Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 • www.wm-aw.de FA

Fa. Koch aus Neuss kauft Wohnwagen und Wohnmobile, gebührenfrei, auch sonntags ☎ 0800/2005420

Rolf kauft alle Wohnwagen/Wohnmobile. ☎ 0221/2769612

## PKW Gesuche

**Zahle Höchstpreise!** Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benzin - auch mit allen Schäden - TÜV, km egal. ☎ 0 2131 / 4 74 16 46 WhatsApp: 0157 / 88 83 53 99

Auto Ankauf Mertens! Kaufe alle PKW + Busse. Sämtliche Schäden, TÜV, Km, Unfall etc. egal. Auf Wunsch mit Abmeldung. Bitte alles anbieten. Komme auch So., ☎ 0163/30 40 650

02131/5283963 ATC. Ankauf aller PKW's, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp ☎ 0163/3607145

Autoankauf! Wir kaufen alle Fahrzeuge, 24 Std. erreichbar, bitte rufen Sie uns an. ☎ 0178/2478819 E.A. Automobile

Kaufe alle KFZ, auch mit allen Schäden. ☎ 0163/8348888 (auch WhatsApp)

Privat sucht Auto von Privat ☎ 01778468782

02181/4924007 WhApp 0177/7226288 EXPORT - ALLES ANBIETEN /- FIRMA

Ankauf v. PKW/LKW, auch mit Schäden. Wir zahlen mehr! ☎ 0177/7707076

## Autoreifen

Winterreifen auf Alu-Felgen, ca 4000 Km gefahren, Gr. 205/60R16 92H, Goodyear, Profil 7,0 mm, Satz f. 395€ z.Verkaufen. ☎ 02131 / 5391092

## Wichtig für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen

Nach den Regeln des lauten Wettbewerbs ist es erforderlich, dass bei gewerblichen Anzeigen klar und deutlich aus dem Text der gewerbliche Charakter des Angebotes hervorgeht.

## ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen | Apotheken-Notdienste vom 11.10. bis 17.10.2025

## Notrufnummern

Polizei Tel. 110 Ausführliche Informationen unter www.polizei.nrw.de/neuss

Feuerwehr Tel. 112

Rettungsdienst / Notarzt Tel. 112 (jederzeit erreichbar)

Krankentransport Tel. 19222

## Krankenhäuser für Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen:

Lukaskrankenhaus Preußenstraße 84 41464 Neuss, Stadionviertel Tel. 02131/8 88-0

M+S Reifen auf Alufelgen für Hyundai Kona, 205/60 R16 96 H, VB 200,- €. ☎ 0177/7460716

## Ankauf/ Kaufgesuche

ANKAUF Pelze, Porzellan, Bekleidung, Antiquitäten, Möbel, Bleikristall, Taschen, Zinn, Besteck, Puppen, Schmuck, Zahngold, Uhren aller Art, Münzen, Gold u. Silber aller Art, Teppiche, Bilder, Bücher, Lps, Gobelins, Näh- & Schreibmaschine, Briefmarken, Militaria - Barzahlung - Freuen uns über jeden Anruf!

Mo. - So. 08 - 20 Uhr - A. Hauer ☎ 0163 - 23 67 906

Herr Mettbach kauft! Näh- u. Schreibm., Wehrmachtsachen, Jägerutensilien, Briefmarken, Bleikristall, Bücher, Bilder, Teppiche, Puppen, Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designertaschen, Münzen, Uhren, Berstein-/Korallen-/Perlenketten, Pelze, Silber aller Art und Schmuck. Fa. Mettbach, ☎ 0178/5931870 tinomettbach@hotmail.de

Herr Bachmann zahlt Höchstpreise. Bis zu 7.000 € für Pelze, Lederjackets, Schallplatten, Taschen, Nähmaschinen, Briefmarken, Tierpräparate, Antiquitäten, Kleidung aller Art und antike Gegenstände, Porzellan, Brockhaus, Teppiche, Gemälde, Möbel, Seriose Abwicklung & Bezahlung in bar. Kostenlose Hausbesuche. Fa. R. Keratsch ☎ 0211/16341028 oder 0176/31216831

!!! Ankauf !!! Pelze, Bekleidung, Porzellan, Taschen, Gobelins, Teppiche, Besteck, Orden, Näh-/Schreibmasch., Zinn, Puppen, Krüge, Kameras, LP's, Bilder, Möbel, Bücher, Münzen, Uhren, Figuren, Bleikristall, Zahngold, Bernstein, Schmuck, auch Haushaltsauflösungen. ☎ 0163-4695048 Fa. Hauer

!Achtung Ankauf! Garderobe, Pelze, Möbel, Porzellan, Näh-&Schreibm., Besteck, Puppen, Kamera, Krüge, Römer, Bleikristall, Schallplatten, Zinn, Bücher, Gemälde, Teppiche, Uhren, Münzen, Schmuck, Geweihe, Militaria, Nachlässe, kostenlose Hausbesuche ☎ 02131/4482746 Fa. K. Hartmann

Alte Bestecke, Gemälde, Figuren, Glas, Porzellan, Spielzeug, Schmuck u. Silber, Soldatensachen, wie Orden u. Fotos, alte Möbel, moderne Möbel aus den 50er-80er Jahren, kompl. Nachlässe u. Wohnungsauflösungen kauft ☎ 02131/276880 Bernd Schmitz

Sammler! Sucht Bekleidung aller Art, Pelze, Zinn, Silberbest., LP's, Taschen, Uhren, Münzen, Briefm., Schreibmaschine, Porzellan, Bücher, Schmuck. ☎ 0201/24058897, Fa. Georg Heilig

Kaufe Bücher und Schallplatten aller Art, Fa. Max Ernst ☎ 0176/32810398

## PHILIPP KAUFT ALLES. Seriös - Barzahlung vor Ort. ☎ 02131 4740415

Eisenbahn gesucht. Märklin, Trix, Fleischmann, LGB, Faller Auto-Rennbahn ☎ 0173/280 25 66

Schallplatten Ankauf Rock, Soul, Reggae, Jazz, Funk, New Wave, kl. oder größere Konvolute, ☎ 0172/2017503

Suche Massivmöbel u. Puppen von privat! Fr. Richter, ☎ 0163/45 72568

## Angebote/Verkauf

Esstisch Massivholz Kerneiche, 1 x 3 m, Höhe 0,76 m wegen Umzug für 280,- € zu verkaufen. ☎ 0179/4783230

LED-Lichtprofil ☎ 02137/929891

## Computer/Zubehör

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de

## Die gute Tat/ Geschenke

Schlafzimmer, Sekretär, TV-Schrank + TV, Pfaff-Nähmaschine, Schlafsofa, Marmortisch + Sessel und Kleinteile an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02182/69386

Vorwerk Staubsauger mit Tüten an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02137/5207

Bett mit Bettkasten (90 x 200 cm) an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02131/518575

Standuhr, Eiche rustikal, H 2,20 m, an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 0157/54967612

## Geschäftsempfehlungen

Renovierung und Sanierung ☎ 0177/8468782

## Fahrräder

Suche Jemanden, der unsere Fahrräder, Saxonette, überprüft, 0163/1985633

## Flohmarkt Gesuche

Wer verschenkt gut erhaltenen Trödel f. private Katzenhilfe? ☎ 0202/784682

## Handwerk

Putzarbeiten Innen-, Außenputz, Reparaturarbeiten. Uwe Schmitz Tel. 02181 / 277 64 27 - Mobil 01 72 / 211 92 52

Altbauanierung Fa. Wankum! Feuchtes Mauerwerk, Schimmel, Beton- und Balkonsanierung, Fliesen- und Putzschäden - auch Kleingkeiten. ☎ 02131 / 1 785 971 und 0157 / 53 208 722

Polnische Truppe mit freien Terminen: Malerarbeiten, Spachteln, Tapezieren, Bodenverlegung und Trockenbau. ☎ 0163/7125294

Fliesenarbeiten und fugenlosen Bäder Hoti. Schnelle Termine möglich. ☎ 0152/54245614

Maler und Bodenbelagarbeiten Hoti, schnelle Termine möglich. ☎ 0152/54245614

Trockenbau, Fliesen, Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858 - Gut und preiswert

## Keine Zeitung erhalten?

Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation folgende Service-Nr. 02131 / 404 520

oder online unter erft-kurier.de

## Wir stellen ein: Produktionshelfer (m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit

■ Stundenlohn 14,70 € ■ Keine Zeitarbeit ■ 32 Tage Urlaub ■ Urlaubs- und Weihnachtsgeld ■ Regelmäßige tarifliche Lohnhöhung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! bewerbung@gtp-schaefer.de ☎ 02181-23394-65

SCHAFFER Benzstr. 15, 41515 Grevenbroich

## Haus/Garten

GARTENBAU EXPRESS ■ Bäume fällen ■ Rodungsarbeiten ■ Hecken schneiden ■ Anlagenpflege ■ Rollrasen 0 2181 / 16 15 97 od. 01 60 / 6 06 10 52

Für die Pflege unseres Gartens suchen wir ab sofort eine zuverlässige Unterstützung. Bei den Aufgaben geht es um die Pflege von Beeten, Rasen und Sträuchern. Ebenso gehören kleinere Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten rund ums Haus und Garten zu den Aufgaben. Wir wünschen uns Erfahrung bei der Gartenpflege und eine sorgfältige Arbeitsweise. Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem schönen Garten, flexible Arbeitszeiten und eine faire Bezahlung auf Minijob-Basis. Infos gerne unter ☎ 0163/7930102

KAMINHOLZ (trocken) inkl. Lieferung vom Gartenbau Express 0 21 81 - 16 15 97 oder 0160 - 606 10 52

Baumfällung - Heckenrückschnitte • Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten • Kaminholzverkauf Durs Gartenservice Tel.: 01 79-154 3333

Kellerisolierung Bausanierung Fa. Mike Groß • 01 72/2 19 16 61

Handwerker speziell für kleinste Reparaturen bei Putz, Schimmel, Fliesen-schäden. Sanierung sowie Renovierung ☎ 02131/3672100

GARTENARBEITEN aller Art erledigt gut und preiswert, Fa. Pajaziti ☎ 02181/758587 o. 0173/2512531

## www.hausmeister-wankum.de

Su. Hecken-Sträucher-Bäume schneiden, fällen-Zaubau ☎ 0157/32001260

Gärtner sucht Gartenarbeit, Beete, Hecken u. Sträucher schneiden, Zaubau, Bäume fällen ☎ 0176/56079018

## Haushaltsauflösung

Die ENGEL Entrümpelungen Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen www.engel.nrw ☎ 02131 / 4741459

Entrümpelungsdienst günstig & besenrein. Wohnungsauflösung evtl. kostenlos Firma Kaden 0163 - 90 34 358

Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen sehr günstig! Evtl. sogar kostenlos! ☎ 01577/9870413

## Möbel/Hausrat

Massivholzmöbel von privat gesucht. ☎ 0178/8428356

## Tiermarkt

Stallkatzen, scheu, kastriert, geimpft, geippt suchen Hof zum Mäuse fangen. Keine Wohnungshaltung. ☎ ab 18 Uhr 01575/7949234

## Umzüge/Transporte

Wohnungsauflösung, Entrümpelung, Wertanrechnung, ☎ 0171/ 8437740

## Entlaufen/Zugeflogen

Katze vermisst oder zugelaufen? www.neusser-katzensuche.de

## Verschiedenes

Einzel- oder Sammelgarage für PKW in NE-Norf gesucht. ☎ 0172/7830088

## Reinigungsarbeiten

Wir reinigen: • Solaranlagen • Einfahrt • Terrasse • Kellerabgang • Wintergarten mit unsener Heißwasser Hochdruckreiner Gartenbau Express Tel. 0 21 81/16 15 97 Mobil. 01 60/6 06 10 52

Fensterreinigung inkl. Rahmen. ☎ 0157 / 77771339

## Für Ihn

Claudia, 62 J., begeisterte Köchin u. Gärtnerin, mit Sinn für Gemütlichkeit. Mein Zuhause ist mein Wohlfühlort, doch auch für Spaziergänge, kleine Ausflüge oder Deine Interessen lasse ich mich gern begeistern. Suche üb. PV's e. ehrlichen Mann, spontan, treu u. lebensfroh, für ein liebevolles Miteinander. ☎ 0176/45891543

Liebe Witwe Ruth, 69 J., mit schöner weibl. Figur. Bin freundlich u. mag keinen Streit. Wenn Sie auch aufrichtig u. ehrlich sind, sind Sie bei mir willkommen. Würde aber auf Wunsch auch jederzeit zu Ihnen ziehen. Rufen Sie schnell üb. PV an. ☎ 0176/34488463

Lebenslust teilen! Sie, Mitte fünfzig, schlank, voller Energie, naturverbund und reiselustig, mit einer großen Leidenschaft für Bücher. Suche einen ehrlichen und herzlichen Partner, der diese wunderbare Lebensfreude mit mir genießt. wegerin@t-online.de

Witwe sucht Partner von 69-79 J. mit PKW für eine feste Beziehung, bin NR, möchte Sie gerne verwöhnen. Chiffre ☎ 7603267 an den Verlag

## Er sucht Sie

Christian, 59 J., sucht eine Partnerin für eine gemeinsame Zukunft. Ich liebe Natur, Reisen und Musik. Sie sollten treu und zuverlässig sein. Ich freue mich auf Ihre Anruf. ☎ 0176/80451901

Er, 59 J. sucht Sie für gemeinsame Unternehmungen in Neuss. ☎ 02131 / 273732

## Teilzeit/Minijobs

Lagermitarbeiter (m/w/d) gesucht. Zur Verstärkung unseres Teams in Grevenbroich/Hemmerden suchen wir ab sofort bis Ende Oktober eine zuverlässige und motivierte Aushilfe (m/w/d) auf 520€ Basis. ☎ 02182/821823

Suche Reinigungskraft (m/w/d) für die Büroreinigung in Bedburg, 3-4 x in der Woche. ☎ 0176/43415093

## Stellengesuche

Gelernter Gärtner sucht Arbeit (Heckenschnitt, Bäume fällen, Bepflanzung, Unkraut entf., Pflasterreinigung, etc.) ☎ 0176/72765777

Suche Stelle als Gärtner bzw. für allgemeine Gartenarb. ☎ 0152/36708922

Gärtner sucht alle Art von Gartenarbeiten, von privat. ☎ 0157/33459136

## Suche Arbeit

Ich suche Arbeit im Gartenbereich: Heckenschnitten, Baumfällen, Pflasterlegen ☎ 0152/58416544

Suche Gartenarbeit: Hecken-, Strauch, Baumschnitt u. Baggarbeiten. ☎ 0157 / 54120652

## Häuser

Hochneukirch, 5 Zi., 105 m² Wfl., 561 m² Grdfl., verfügbar ab 11/2025, 1. Etg., voll unterkellert, Garten + Terrasse, Bj. 1936, 313,3 kWh, Öl, 320.000 € ☎ 02166/6469142

## Gewerbeobjekte

NE-Holzheim, 196 m² gewerb. Räume zu vermieten. ☎ 0171/5317907

## Immobilien Gesuche

Stefan Günster Immobilien Tel.: 02181 / 7044240 www.immo-guenster.de

Friedhelm Bremer Immobilien 02182 / 886 97 97 www.derimmobilienfuchs.de

Zur Altersvorsorge suche ich eine Wohnung, Haus, MFH zum Kauf. Gerne renov. bed. da handwerklich begabt. Finanzierung bzw. EK-Nachweis vorhanden. Ich freue mich! 0155-66287011

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 0171/9301018

Suche 3-Zimmer-Wohnung+Balkon zum Kauf, Herr Koch, ☎ 02166-39991057

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0179-9023313

## Stellenangebote

## InfraStruktur Neuss

Die InfraStruktur Neuss AöR sucht für ihren Betriebsbereich der Kläranlagen und Sonderbauwerke zum nächstmöglichen Zeitpunkt und gerne in Teilzeit:

zwei Mitarbeiter\*innen (m/w/d) in der Verwaltung

Näheres entnehmen Sie bitte unserer Website unter: www.infrastruktur-neuss.de/karriere.html

## Kfz-Mechatroniker (m/w)

Sie suchen eine neue Herausforderung, sind es gewohnt, selbstständig zu arbeiten, zeichnen sich durch Organisationsgeschick und Leistungsbereitschaft aus? Dafür erwarten Sie ein professionelles Umfeld, eine leistungsgerechte Vergütung zuzüglich betrieblicher Altersversorgung (ab Ablauf der Probezeit)

Melden Sie sich doch einfach bei uns, gerne auch per Mail: bkcartech@web.de Nennen Sie uns Ihre Gehaltsvorstellungen und den frühesten Eintrittstermin. Wir freuen uns auf Sie.

Dorfstraße 2 41516 Grevenbroich-Langwaden Telefon 0 21 81 / 57 36 900

## Wir suchen ab sofort eine zuverlässige Unterstützung in Vollzeit im Hausmeisterservice.

Ihre Aufgaben: • Allround-Tätigkeit rund ums Haus • Gartenarbeit mit Freude und Sorgfalt • allgemeine Hausmeistertätigkeiten

Wir bieten: • langfristige Anstellung • faire Bezahlung • abwechslungsreiche Aufgaben

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei uns unter: mhms@mobilier-hausmeister-service-neuss.de

benzstr. 15, 41515 Grevenbroich

## REPKA

Wir suchen Kommissionierer (m/w/d) für unser Lager in Vollzeit.

Repka-Donflex GmbH & Co.KG Philipp-Reis-Straße 1 41515 Grevenbroich ☎ 0 21 82 / 82 98 32-0 oder info@repka-as.de

Wir suchen ab sofort einen LKW Fahrer CE (m/w/d) für den Nahverkehr. Standort GV. Gerne auch rüstige Rentner/innen. Keine körperlichen Belastungen. Gute Bezahlung. ☎ 02181-1771, info@spedition-melde.de

## Hauspersonal/ Putzhilfe

Suche eine zuverlässige, deutschspr. Haushaltshilfe/Reinigungskraft nach NE-Rosellerheide, für Einfamilienhaus, 2 Pers.-Haushalt mit Hund, 2x4 Std./Wo., ab sof., ☎ 02137/6165

Suche für Single-Haushalt, weibl. mit gr. Hund und 2 Katzen, nach Allerheiligen gesucht. Wdg. 90 m² über 2 Etagen, 1 x /Woche, Fenster 1x pro Quartal. ☎ 0163/4702121

Erfahrene Frau sucht Putzstelle in Neuss o. Kaarst ☎ 0157/35339234

## Apotheken-Notdienste

Samstag, 11.10. Sonnen-Apotheke Ursel Schievenbusch e.K., Lindenstr. 48, 50181 Bedburg, 02272/903809

Sonntag, 12.10. Linden-Apotheke Langemarckstr. 2, 50181 Bedburg 02272/3225

Eiben-Apotheke Von-Werth-Straße 5, 41515 Grevenbroich 02181/7059091

Montag, 13.10. Schloss-Apotheke Lindenstr. 37, 50181 Bedburg, 02272/1644

Dienstag, 14.10. Storch-Apotheke Hochstr. 44, 41363 Jüchen, 02164/2225

Mittwoch, 15.10. Ert-Apotheke Kölner Str. 16, 41515 Grevenbroich 02181/5653

Donnerstag, 16.10. Dominikaner-Apotheke Zaunstr. 46, 50181 Bedburg 02463/5789

Eisbach-Apotheke Am Hammerwerk 22 41515 Grevenbroich, 02181/3434

Freitag, 17.10. Adler-Apotheke Graf-Salm-Str. 10, 50181 Bedburg 02272/2114

Falken-Apotheke Richard-Wagner-Str. 71 41515 Grevenbroich 02181/48811

Martinus-Apotheke Tulpenweg 18 41569 Rommerskirchen 02183/9911

## Buchen Sie Ihre Kleinanzeigen einfach online!

Ihre Vorteile:

✓ Einfach und schnell ✓ Rund um die Uhr ✓ Kostenlose Registrierung

stadt-kurier.de extratipp-kaarst.de erft-kurier.de top-kurier.de

## IMPRESSUM

ERFT-KURIER Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Verleger: Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf)

www.erft-kurier.de info@erft-kurier.de Tel. 0 21 31 / 404 517 Kleinanzeigenannahme: Tel. 0 21 31 / 404 101 Reklamation Zustellung: Tel. 0 21 31 / 404 520

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Mencioti Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Mencioti, Gerhard Müller i.V. redaktion@erft-kurier.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43 veröffentlicht am 01.01.2025 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen.

Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Immobilien

VERKAUF VERMIETUNG VERWALTUNG
TAPPESSER IMMOBILIEN
www.tappesser-immobilien.de
02181 / 75 68 620

I-Zi.-Wohnungen/ Apartments

Umzüge Schlösser
zuverlässig - preiswert
1a Küchenmontage - Fachpersonal
Außenaufzug
Tel. 021 31/8 85 43 33
Kostenloses Festpreis-Angebot

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmalen in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- 1. Die Art des Energieausweises
a. Verbrauchsausweis = V
b. Bedarfsausweis = B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle = Ko
b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
c. Heizöl = Öl
d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW
e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz
f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
4. Baujahr des Wohngebäudes
Bj, z.B. Bj. 1980
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen
A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:
Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B
= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

Herzlichen Glückwunsch

90 Jahre Liebe, Freude und Erinnerungen
Möge Dein Leben auch weiterhin mit wunderbaren Momenten gefüllt sein.
Alles Liebe und Gute zu Deinem 90. Geburtstag wünschen Dir Deine Frau Marlies, Deine Kinder und Schwiegerkinder, Jürgen, Enkel, Urenkel und natürlich auch Willy.
Lothar Hofmann
16.10.1935

In Gedenken

Wir sind traurig, dass wir sie verloren haben und sind Gott dankbar, dass wir sie hatten.
Ein erfülltes Leben ging zu Ende, zurück bleiben Dankbarkeit und Liebe.
Heidlore (Heidi) Schaaf
geb. Theisen
\* 24. Februar 1942 † 4. Oktober 2025
In tiefer Trauer:
Reiner Michael und Simone
Alexander und Anna
Andreas
sowie alle Anverwandten
41569 Rommerskirchen-Oekoven, Dorfanger 10
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 23. Oktober 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oekoven statt.

Wenn die Zeit endet, beginnt die Erinnerung.
Josef Sauren
\* 16. 10. 1937 † 31. 8. 2025
Wir danken allen, die meinen Vater, unseren Onkel und Freund Jupp auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns in stiller Anteilnahme verbunden waren.
Eure Worte, Gesten und Gedanken haben uns tief berührt und getragen.
Frank Sauren und Monika Hetzius im Namen der Familie
Grevenbroich, im Oktober 2025

Still ruhen deine fleißigen Hände, einfach und bescheiden lebst du. Der Kampf des Lebens ist zu Ende, hab' Dank und schlaf' in stiller Ruh'.
Franziska Franke
geb. Lichter
\* 27. Mai 1937 † 30. September 2025
In stiller Trauer:
Wolfgang
Elke und Michael
Micha und Andrea
und Anverwandte
Traueranschrift: Franke c/o Bestattungen Schotten, Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 16. Oktober 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Am Teebaum in Rommerskirchen statt.

Liebe und Partnerschaft
SIE sucht IHN ER sucht SIE
Sylvia, 49 J., Beamtin, gut aussehend, eine warmherzige, unternehmungslustige, gepflegte Akademikerin mit Interesse für Konzerte, Musicals, Theater, sie reist gerne, spielt Tennis. Ich wünsche mir einen humorvollen, kinderliebenden, niveauvollen Partner für eine harmonische Beziehung.
Sandra, 57 J., kaufmänn. Angestellte, hübsch, einfühlsam, humorvoll, sportlich. Das Leben hat nicht nur bunte, fröhliche Tage, sondern auch Tage, an denen man sich alleine fühlt - und die möchte ich für immer aus meinem Leben entfernen - mit Dir? Es gibt so viel tolles, was das Leben zu zweit zu bieten hat - zusammen ganz viel erleben, Zweisamkeit genießen, wunderschöne Reisen (Meer, Städte) machen, Theater besuchen! Ich sehne mich nach einem lebenswerten Mann, bei dem ich meine feminine Art zeigen und leben kann.
Stefanie, 59 J., Sekretärin, eine gutaussehende Frau mit strahlendem Lächeln, schlanker Figur. Sie spielt Tennis, reist gerne, mag Musicals, ist naturverbunden, koacht gut.
Bianca, 51 J., Akademikerin, wirklich hübsch mit viel Herz und Köpfchen, schlank, lange Haare. Ich habe einen Beruf, der mir Spaß macht, bin täglich mit vielen Menschen zusammen - aber mit dem Beruf kann ich abends nicht auf der Couch kuscheln und küssen.
Verena, 53 J., junge Witwe, einfach nur lieb und sanftmütig, sehr hübsch, ein absoluter Herzensmensch, sie interessiert sich für Kultur, Reisen, lesen.
Angelika, 55 J., Dipl.-Verw.-wirtin, leider schon verwitwet, attraktiv, offen und aufgeschlossen dem Leben gegenüber.
Martina, 61 J., techn. Zeichnerin, hübsch, gefühlig + feinfühlig, eine Frau, die viele Männer gerne an ihrer Seite hätten.
Ute, 62 J., Arzthelferin, herzlich, Wesen mit einer Vorliebe für Reisen, Sauna, Lesen, Fitness.
Jutta, 64 J., Kaufrfrau, gut aussehend, eine wirklich lebenswerte Frau, reise- und musikalisch interessiert, sie kocht gerne.
Susanne, 72 J., hübsche Seniorin, lebenswerte Witwe, ausgeglichene, mobil. Alleine zu sein ist nicht immer leicht und auch nicht immer schön - sollen wir nicht lieber ein fröhliches Leben zu zweit führen?
Bernd, 58 J., Dr. Akademiker, gut aussehend, niveauvoll, sympathische Wesensart, offen, humorvoll, mit viel Herz und Verstand.
Franz, 71 J., selbst. Kaufmann i.R., ein lebenswerter, freundlicher, sehr flinker Mann, aufgeschlossen, 1,87 m, ein richtiges Mannsbild, humorvoll, aktiv, er macht Fitness, tanzt gerne.
Günter, 79 J., Polizeibeamter i.R., ein gepflegter, treuer, zuverlässiger Witwer mit viel Humor + dem Herz am rechten Fleck.
Peter, 74 J., Betriebswirt i.R., Witwer, absoluter Herzensmensch, sportlich, handwerklich begabt, musikalisch, NR. Wissen Sie, was ich mir für die Zukunft erhoffe? Dass wir beide uns kennenlernen und als Paar durchs Leben gehen!
Werner, 82 J., Arzt i.R., niveauvoll, interessanter Gesprächspartner, fit, eig. Pkw. Zwei Seelen - ein Gedanke, zwei Herzen - ein Gleichklang.
Ernst, 84 J., höflicher Kavaliere, ein Mann, mit dem man sich bestens unterhalten kann, der Ausflüge mag, kulturinteressiert + unternehmungslustig ist.
Udo, 86 J., fröhlicher Senior, lieber, gepflegter, gut aussehender Witwer, topfit, er wandert, fährt Rad, reist gerne.
Annette, 69 J., Hauswirtschafterin i.R., warmherzig, sauber + ordentlich, feminine Figur, eine wirklich gute Köchin.
Anne, 75 J., liebe Witwe, ein richtiger Sonnenschein, gepflegt, hilfsbereit und fleißig, bei Liebe nicht ortsbunden.
Eva-Maria, 70 +, Akademikerin i.R., eine ganz bezaubernde Witwe, deutlich jünger aussehend, schlank, charmant, eine fröhliche Optimistin mit viel Herz.
Ulrike, 70 J., Dr. med. Ärztin, eine tolle Frau, lange Haare, mit Herz + Verstand, unkompliziert, grundehrlich, humorvoll, sie ist reisefreudig, mag Theater, kocht gerne.
Jochen, 67 J., Dipl.-Chemiker i.R., verwitwet, humorvoll, 1,84 m, ein gepflegter, niveauvoller Mann, er reist gerne, mag Theater, würde auch gerne mal wieder das Tanzbein schwingen.
Michael, 78 J., Handwerker i.R., gepflegter, gut aussehender Witwer, topfit, er wandert, fährt Rad, reist gerne.
Josef, 77 J., Akademiker, charmanter Witwer, gut aussehend, ein Mann voller Vitalität, Humor und Lebensfreude, reisebegeistert, gebildet. Das Leben hat, egal wie alt man ist und egal, was man erlebt hat, schöne Tage - haben Sie Lust, den Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu erleben?
Michael, 78 J., Handwerker i.R., gepflegter, gut aussehender Witwer, topfit, er wandert, fährt Rad, reist gerne.
Josef, 77 J., Akademiker, charmanter Witwer, gut aussehend, ein Mann voller Vitalität, Humor und Lebensfreude, reisebegeistert, gebildet. Das Leben hat, egal wie alt man ist und egal, was man erlebt hat, schöne Tage - haben Sie Lust, den Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu erleben?
Michael, 78 J., Handwerker i.R., gepflegter, gut aussehender Witwer, topfit, er wandert, fährt Rad, reist gerne.
Josef, 77 J., Akademiker, charmanter Witwer, gut aussehend, ein Mann voller Vitalität, Humor und Lebensfreude, reisebegeistert, gebildet. Das Leben hat, egal wie alt man ist und egal, was man erlebt hat, schöne Tage - haben Sie Lust, den Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu erleben?

statt Karten

Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.



**Romy Flöck**  
geb. Wiese  
\* 29. Juni 1947 † 3. Oktober 2025

In liebevoller Erinnerung  
Werner  
Thomas und Gabi mit Lilli und Sarah  
Angelika  
sowie Anverwandte

Familie Flöck c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich  
Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, dem 23. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Neuenhausen; anschließend ist die Beisetzung der Urne. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Statt Karten



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung!

**Franz Esser**  
„stellewies jood“  
\* 9.3.1937 † 11.9.2025

**Vielen Dank** für die mitfühlenden Worte,  
die schönen Gesten und die liebevolle Anteilnahme.  
Danke an das Bestattungshaus Geller aus Bedburdyck.

Anneliese  
Kinder, Enkel und Urenkel  
sowie alle Anverwandten  
Neuenhoven - Schlich, im Oktober 2025

statt Karten

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig;  
erinnert Euch an die schönen Stunden,  
die wir gemeinsam verbracht haben;  
lasst mir einen Platz zwischen Euch, so,  
wie ich ihn im Leben hatte.

**Heinz Schläger**  
\* 22. April 1942 † 2. Oktober 2025

In Liebe und Dankbarkeit  
Gabi Döpp und Dietmar Schläger mit Familien  
Geschwister und Anverwandte

Familie Schläger c/o Bestattungshaus Willmen,  
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich  
Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Dienstag,  
21. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle  
auf dem Friedhof in Grevenbroich-Neuenhausen;  
anschließend ist die Verstreuung.

statt jeder besonderen Anzeige



**Rosemarie Kannen**  
geb. Schaefer  
\* 29. Juli 1945 † 2. Oktober 2025

Dich zu lieben war so leicht  
Dich zu verlieren ist so schwer

**Du bleibst in meinem Herzen**  
Dein Rolf  
Angehörige und Freunde

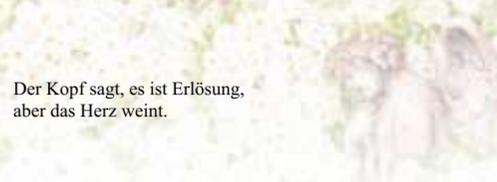
Traueranschrift: Kannen c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich  
Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Mittwoch, dem 22. Oktober 2025, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Rommerskirchen, Am Teebaum; anschließend ist die Urnenbeisetzung. Eine Zuwendung an das „Bauprojekt-Schule in Togo“ Pfarrer Patrice Koffi, wäre für Rosemarie wie Blumen zum Abschied. IBAN: DE57 3055 0000 0093 5856 85, Stichwort: Rosemarie Kannen

*Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
(Mahatma Gandhi)*



**Bestattungen Lammers**  
Geprüfter Bestatter

Poststraße 71, 41516 Grevenbroich (Wevelinghoven)  
Telefon 02181/759329



Der Kopf sagt, es ist Erlösung,  
aber das Herz weint.

Herzlichen Dank sagen wir allen für die vielen Zeichen  
der Freundschaft und Verbundenheit  
die uns zum Tode unserer lieben Verstorbenen

**Anna Sofia Koschnick**  
geb. Küttelwesch  
zuteil wurden.

Im Namen aller Angehörigen:  
Heinz, Bernd, Petra, Marion

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 19. Oktober 2025,  
um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius zu Evinghoven.

*Es gab die Zeit,  
als du für uns da warst  
und es war wie selbstverständlich.  
Dann kam die Zeit,  
als wir für dich da sein konnten  
und es war für uns selbstverständlich.  
Nun ist die Zeit,  
dich in unseren Herzen weiterzutragen.*

**Franz Josef Kruchen**  
\* 28. 7. 1936 † 26. 9. 2025

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied:  
Bernd und Nancy Kruchen  
mit Celine und Jennifer  
Pia Scharpey  
Margret und Fritz Koll  
Helene Mühlenbruch  
und Anverwandte

Familie Kruchen / Bestattungen Sieben  
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich  
Die Trauerfeier wird am Mittwoch, dem 15. Oktober 2025,  
um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Elsen gehalten;  
anschließend ist die Urnenbeisetzung.



**Gerda Rinkert**  
geb. Jansen  
\* 23. 3. 1951 † 1. 10. 2025

Du bleibst immer in unseren Herzen.  
Dein Jürgen  
Markus und Melanie mit Louis  
Thomas und Steffi mit Kim  
Daniel  
und Anverwandte

Traurig  
dich zu verlieren  
erleichtert  
dich erlöst zu wissen  
dankebar  
mit dir gelebt zu haben

Familie Rinkert / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich  
Das Seelenamt wird gehalten am Donnerstag, dem 16. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen; anschließend ist die Urnenbeisetzung.



**Bestattungen Reipen**  
Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, letzter Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436  
www.bestattungen-reipen.de

**Bestattungen Sieben**  
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT  
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

**Unser neues Trauerportal.**

Online Anzeigen  
Suchfunktion  
Ratgeberinhalte  
Branchenbuch  
Gedenkseiten



**Trauerratgeber**  
Wissenswertes im Trauerfall

Kostenlos bestellen:  
telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de  
Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> -  
die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

... nimm mich mit Kapitän  
auf die Reise ...



**Theo Röckert**  
\* 11. Mai 1942 † 28. September 2025

In liebevoller Erinnerung  
Bärbel  
Angela mit Joshua  
Bernd mit Lenn  
Stefan  
sowie Anverwandte

Familie Röckert c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich  
Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Donnerstag, dem 16. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Grevenbroich-Stadtmitte; anschließend ist die Beisetzung der Urne. Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die JONA-Hospizbewegung; Stichwort: Theo Röckert, IBAN DE23 3055 0000 0080 2230 92.



ERFT-KURIER  
Telefon 02131 / 404 101  
www.erft-kurier.de/trauer



*So wie du warst, bleibst du hier,  
so wie du warst, bist du immer bei mir -  
So wie du warst, erzählt die Zeit,  
so wie du warst, bleibt so viel von dir hier ...*

**Uli Neumann**  
\* 12. 9. 1953 † 4. 9. 2025

DANKE

Von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen ist unsagbar schwer.  
In euren persönlichen Briefen, Gesten und herzlichen Gesprächen konnten wir viele Spuren entdecken, die Uli in den Herzen aller, die ihn kannten, hinterlassen hat. Das ist für uns ein großer Trost.  
Danke für die Begleitung von Uli auf seinem letzten Weg.  
Ihr habt ihm und uns eure Freundschaft und Wertschätzung zum Ausdruck gebracht.

Irene  
Yannik, Frederik, Ronja und Stijn mit Leni und Mika  
Grevenbroich, im Oktober 2025

## In Gedenken

Statt Karten!



Birgit  
Stölting

\* 25. November 1963  
† 2. September 2025

Das einzig wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.  
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren.  
Es bleibt uns nur noch "Danke" zu sagen. Danke für die aufrichtige Anteilnahme, die Verbundenheit und dafür, dass ihr Birgit auf ihrem letzten Weg begleitet habt.

Michael und Max ☘  
Daniel und Lisa mit  
Lilly-Marie, Emil und Jonas  
Christian

Allrath, im Oktober 2025

# Sensation: Ramrather Kapelle stammt aus Karolinger-Zeit

**Grevenbroich.** Es gibt ein neues Standardwerk über die Götterhäuser an Rhein, Erft und Gillbach. „Pracht und Purismus – Kirchen, Klöster und Kapellen im Rhein-Kreis Neuss“ heißt der Band mit 232 Seiten und 135 Abbildungen, der jetzt im Greven-Verlag in Köln erschienen ist. Die Texte stammen von Dr. Jürgen Kaiser, der bereits zahlreiche Bücher über die Geschichte, Architektur und Kunst des Mittelalters geschrieben hat, die Bilder von Florian Monheim, einem der bedeutendsten Architektur Fotografen im deutschsprachigen Raum.

Landrat Hans-Jürgen Petraschke, Beate Pricking, Präsidentin des Kreisheimatbundes, und Vize-Verlagsleiter Dr. Dennis Janzen präsentierten das neue Werk gemeinsam mit Kreisarchivleiter Dr. Stephen Schröder und Kreis-kulturdezernent a. D. Tillmann Lannes im Nikolauskloster in Jüchen.

Kreis und Kreisheimatbund haben die Herstellung und Veröffentlichung des Bandes bezuschusst, der Kreisheimatbund zeichnet außerdem als Herausgeber verantwortlich. „Das neue Buch ist ein gelungenes Werk und zeigt eindrucksvoll, welche religiösen, kulturellen und architektonischen Schätze wir in unseren Kirchen, Klöstern und Kapellen besitzen“, so Petraschke. Auf ihn ging die Idee zurück, die Götterhäuser im

Rhein-Kreis fotografisch und dokumentarisch erfassen zu lassen. Andererseits gab es einen Anstoß aus der Politik: Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler/Zentrum baten die Verwaltung im Kreistag, auf Basis des im Jahr 1986 erschienenen Werks „Kirchen, Klöster und Kapellen im Kreis Neuss“ eine neue und zeitgemäße Bestandsaufnahme der bedeutenden Sakralbauten zu erarbeiten. Durch das Engagement nicht zuletzt von Tillmann Lannes hat sich aus diesen Anstößen der Gedanke entwickelt, zusammen mit einem Verlag einen Bildband herauszugeben.

Das Buch ist in Epochen gegliedert und arbeitet sich chronologisch von der karolingischen Zeit über Romanik, Gotik, Barock und Rokoko bis in die Gegenwart vor. „Alle Indizien deuten darauf hin, dass es sich tatsächlich um eine karolingische Kapelle handelt – eine absolute Sensation!“, schreibt Kaiser über „St. Lambertus“ in Ramrath. Mit ihrer Bemalung aus dem späten 19. Jahrhundert sei die romanische Dorfkirche „St. Briktius“ in Oekoven außerdem ein Muss für Freunde sakraler Architektur. „St. Andreas“ in Norf ist für den Autor „die schönste Rokokokirche des Rheinlands“. Doch im Rhein-Kreis finden sich auch expressionistische und moderne Kirchen, die „höchst eindrucksvoll an die Grenze



Neuer Kirchenband vorgestellt (von links): Tillmann Lannes, Florian Monheim, Dr. Dennis Janzen, Beate Pricking, Landrat Hans-Jürgen Petraschke und Dr. Stephen Schröder. Die Einzelheiten lesen Sie hier.

dessen gehen, was mit Beton statisch möglich ist“, wie Kaiser über „St. Paulus“ in Weckhoven schreibt. Er porträtiert nicht nur die Kirchen und ihre kunsthistorischen und architektonischen Besonderheiten, er setzt sie und ihre Entstehung auch in einen lokal- und welthistorischen Kontext und stellt die Menschen vor, die diese Bauwerke und ihre Ausstattung überhaupt erst möglich gemacht haben.

Das Buch geht nicht lexikalisch vor, sondern schildert anhand in der Regel zweier ausgewählter

Kirchen grundlegende Fragen, wodurch die insgesamt 25 behandelten Bauten in ihren (kunst-) geschichtlichen Kontext eingeordnet werden. Alle acht Kommunen des Kreises sind in dem Buch übrigens mit mindestens einem Sakralbauwerk vertreten.

Jürgen Kaiser (Text), Florian Monheim (Bild): „Pracht und Purismus – Kirchen, Klöster und Kapellen im Rhein-Kreis Neuss“, 31 cm x 24 cm, Leinenband mit Leseband, ISBN 978-3-7743-0983-8, 45 Euro.

## Rosanna Marongiu geb. Figus



\* 15. Mai 1949 in Narcao/Italien  
† 28. September 2025 in Wevelinghoven

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Mann Bruno  
Deine Kinder Alberto mit Ilona,  
Daniela sowie Giorgio mit Cristina  
Deine Enkel Aron, Lukas mit Selin sowie Simon  
Deine Geschwister Marisa, Flaviano  
und Carlo mit Familien  
Deine Freundin Gaby

Familie Marongiu c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich  
Die Andacht wird gehalten am Mittwoch, 15. Oktober 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Grevenbroich-Wevelinghoven; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung. Statt Blumen erbitten wir vor Ort Spenden für die SOS-Kinderdörfer.



## Die Natur erleben

**Noithausen.** Das Event „Kleine Landschaftsgärtner in Aktion“ hat wieder einmal die Vorschulkinder des Kindergartens „St. Mariä Geburt“ in Noithausen und den Betrieb „Fonken“ zusammengeführt. Strahlende Kinderaugen, summende Bienen und jede Menge Spaß bestimmten das Treffen. Ob mit dem Bagger fahren, bunte Blumen pflanzen oder ein Zuhause für Insekten bauen – all das konnten die Kids erleben. Mit viel Engagement und Herzblut hatte das Team von „Garten- und Landschaftsbau Fonken“ ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Nach einem echten „Baustellenfrühstück“ konnten die Nachwuchsgärtner loslegen. Selbst das Obstpflücken fand seinen Platz in dem unterhaltsamen und nebenbei lehrreichen Programm für die Kindergarten-Kids.

# Der Graf wirkte dreißig Jahre lang im Rhein-Kreis-Tag mit

**Grevenbroich.** Teilweise jahrzehntelanges Engagement für den Rhein-Kreis hat seine Würdigung erfahren. Landrat Hans-Jürgen Petraschke verabschiedete jetzt 37 Abgeordnete, von denen 16 dem Kreistag länger als ein Jahrzehnt angehörten. Sie waren zusammen 364 Jahre im Kreistag und in dessen Ausschüssen aktiv. Landrat Hans-Jürgen Petraschke sprach den ausscheidenden Kreistags-Abgeordneten seinen herzlichen Dank aus: „Mit Ihrem verantwortungsvollen und engagierten Einsatz haben Sie zahlreiche Entscheidungen zum Wohl der hier lebenden Menschen getroffen. Sie haben Ihrem Wählerauftrag entsprechend politisch um bestmögliche Lösungen und Wege gerungen, unseren Rhein-Kreis mit seinen 460.000 Einwohnern in eine gute Zukunft zu

führen“, sagte Petraschke. Man habe kontrovers diskutiert, hart und zuweilen leidenschaftlich miteinander gerungen und dabei trotzdem eine politische Kultur des fairen Umgangs miteinander bewahrt. Ihre Urkunden erhielten Bert-ram Graf von Nesselrode (CDU) und Reinhard Rehse (SPD), die beide seit 30 Jahren ununterbrochen Mitglied im Kreistag waren. Barbara Brand (CDU) gehörte dem Kreistag seit 2001 an, Dieter Welsink (CDU) war seit 2004 Kreistags-Abgeordneter. Von der CDU verabschiedeten sich außer Barbara Brand, Bert-ram Graf von Nesselrode und Dieter Welsink diese Kreistags-Abgeordneten: Heiner Cöllen, Elena Fielenbach, Norbert Gand, Sven Ladeck, Dominique Lindow, Sabine Prosch, Petra Schoppe, Richard Streck und

Johannes Andreas Werhahn. Für die SPD im Kreistag aktiv waren neben Reinhard Rehse noch Christa Buers, Christian Föhr, Doris Hugo-Wissemann, Andrea Jansen, Frederike Küpper, Rainer Schmitz, Uwe Schunder und Detlev Zenk. Von den „Grüne“n verabschiedet wurden Elias Aaron Ackburally, Marianne Michael-Fränzel, Joris Daniel Mocka, Kristina Dorothea Neveling, Jürgen Peters, Joachim Quass, Simon Rock, Renate Steiner und Angela Stein-Ulrich. Von der FDP nahmen Simon Kell und Hanne Wolf-Kluthausen Abschied und von der Partei „Die Linke“ Daniel Vieth. Dr. Martina Flick von UWG/Freie Wähler sitzt künftig ebenso nicht mehr im Kreistag wie Lisa Fortuna Granderrath („Die Partei“) und Christof Rausch (AfD).



Verlassen den Kreistag: Bert-ram Graf von Nesselrode, Norbert Gand und Martina Flick.

Fotos: Archiv.

## An der Ampel krachte es

**Wevelinghoven.** Am Mittwoch kam es gegen 9.08 Uhr zu einer Kollision zwischen zwei Fahrzeugen an der Kreuzung Oberstraße/Hemmerdener Weg. Eine 64-jährige Grevenbroicherin beabsichtigte bei grünem Ampel mit ihrem Pkw vom Hemmerdener Weg nach links auf die Oberstraße abzubiegen. Nach ersten Ermittlungen fuhr eine 32-jährige Wuppertalerin bei rotem Ampel mit ihrem Pkw auf der Oberstraße in Richtung Brückenstraße. An der Kreuzung kommt es zum Zusammenstoß zwischen den Fahrzeugen. Dabei wurden beide Frauen verletzt. Die 32-jährige Wuppertalerin wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Während der Verkehrsunfallaufnahme war der Bereich gesperrt. Die Fahrzeuge wurden abgeschleppt, so die Mitteilung der Polizei.

## RHEINISCHE POST

### BARGELD-COUNTDOWN

NUR BIS ZUM  
15.10.2025

Jetzt Lesangebot sichern – schnell sein lohnt sich!

185 €

Nur für Bestellungen eintreffend  
bis zum 15.10.2025

125 €

Nur für Bestellungen eintreffend  
bis zum 22.10.2025

100 €

Nur für Bestellungen eintreffend  
bis zum 31.10.2025



In nur 2 Minuten bestellt – QR-Code scannen oder anrufen!  
rp-online.de/185bar oder 0211 505-16669



SCAN ME

# REELL

## Möbel- und Küchenfachmarkt

Ihr zuverlässiger Einrichtungspartner seit über 30 Jahren! 6.400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche – größer als Sie denken!



5.198,- €

**KÜCHENZEILE LAMAR**, Front Wellington, Schwarzbeton Nachbild. Arbeitspl. Master Oak Nachbild., Korpus schwarz, ca. 390 cm, Kühlschrank Beko BssA210K4SN m. 4\*-Fach, Hochbaubackofen Beko BBIM173N0BMPE-EEK A\*<sup>2</sup>, Elektrokochfeld Beko HII64400MT, Design-Dunstesse Elica WISE 90 BK-EEK B<sup>2</sup>, Edelstahl Einbauspüle RODI Okio Line85Deep, Blanco Daras Armatur



ab 1.899,- €

**WOHNLANDSCHAFT**, Bezug Stoff, Sitz Komfort-Touch Sandwich, Rücken unecht, Fuß Metall, schwarz matt, Stellmaß ca. 289x181 cm, Sitzhöhe ca. 41 cm, Sitztiefe ca. 68 cm. Weitere Funktionen sind als Sonderausstattung optional erhältlich und im Garniturpreis nicht enthalten: 1 Kopfstütze groß, Sitztiefeverstellung und Kopfstütze mittel.



4.598,- €

**KÜCHENKOMBINATION ALBA** Fronten Senso Olive Premium Matt, Arbeitsplatte Eiche Como Nachbildung, Korpus in Taupegrau, Griffmulde Taupegrau, Kühlschrank m. 4\*-Fach Siemens KI52LADE0 (EEK E)\*; Hochbaubackofen Siemens HB510ABR1 (EEK A)\*, Elektrokochfeld Beko HII64400MT, Design-Dunstesse Elica WISE 90 BK-EEK B<sup>2</sup>, Edelstahl Einbauspüle



TOPSELLER

ab 1.999,- €

**BOXSPRINGBETT**, Bezug Stoff, Liegefläche ca. 180x200 cm, Box Taschenfederkern, 7-Zonen-Taschenfederkernmatratze, Füße Metall schwarz. Inklusive Twin-Topper aus 4 cm LLQ-Kaltschaum und 4 cm Gelschaum. Ohne Deko.



9.998,- €

**KÜCHENKOMBINATION BUENAVISTA** Fronten Touch Schiefergrau supermatt, Arbeitsplatte Eiche Sierra Nachbildung, Korpus Schiefergrau, Griffe Metall Titanfarbig, Kühlschrank m. 4\*-Fach Siemens KI52LADE0 (EEK E)\*; Hochbaubackofen Siemens HB510ABR1 (EEK A)\*, Elektrokochfeld mit Kochfeldabzug Bora GP4U; ca. 3600 + 2200 x 1000 mm. Ohne Stühle.



2.799,- €

**WOHNKOMBINATION**, Front Ast/Balkeneiche massiv, durchgehende Lamellen, Kristalleiche geölt, Korpus Ast/Balkeneiche massiv, keilgezinkt, sichtbare Rückwand und Absetzung Ast/Balkeneiche, Leisten massiv, Kristalleiche geölt, mit Schattenfuge, Frontglas Parsol braun, Griffe Metall anthrazit, ca. 293x207x50 cm, **inklusive Beleuchtung**.

Alle Preise sind Abholpreise ohne Deko. Lieferung und Montage gegen geringen Mehrpreis!

**TEPOGA**



Nordring 5 - 9 • 41363 Jüchen-Hochneukirch  
☎ (0 21 64) 3 90 30 • [www.reell-moebel.de](http://www.reell-moebel.de)

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:30 Uhr • Samstag von 9:00 bis 15:00 Uhr

## Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

**AUTOHAUS  
KÖRFER**  
FORD-VERTRAGSPARTNER

### Verkauf

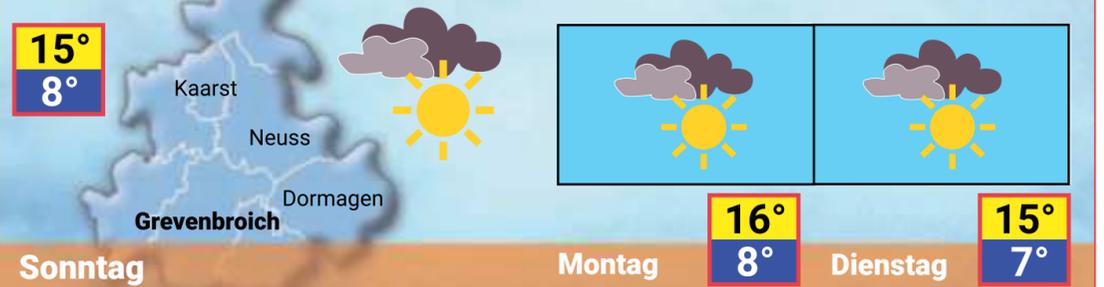
- ✓ Neuwagen
- ✓ Tageszulassungen
- ✓ Jahreswagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing
- ✓ Finanzierung

### Service

- ✓ Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Werkstattdienstleistungen
- ✓ Hol- und Bringservice
- ✓ Auto-Glasreparatur
- ✓ HU/AU

Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich | ☎ (0 21 81) 42 49 2 | www.autohaus-koerfer.de

Eine Idee weiter



## HEIM SPIEL

TSV BAYER SPORTCENTER

08. SPIELTAG  
FREITAG  
17.10.25  
19:30 UHR



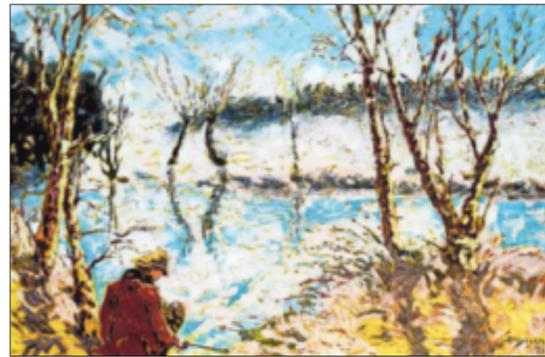
tickets.handball-dormagen.de



## Matinee im Kloster: Vor deinem Herzen kannst du nicht flüchten.

**Langwaden.** Am 2. November lädt Maler Roger Nyssen aus Dormagen ein zu einem interkulturellen Konzert um Franz Schuberts berühmten Liederzyklus „Winterreise“ ins Kloster Langwaden. Begleitend dazu ist vom 25. Oktober bis 9. November sein Gemäldezyklus „Winterreise“ im Kloster zu sehen. Worum geht es in Franz Schuberts „Winterreise“? Diese Frage steht am Anfang dieser besonderen Konzertmatinée mit Bariton Frederik Schauhoff, Pianistin Julia Hermanski, Philosoph Ralf Bodelier, Maler Roger Nyssen sowie dem Liedduo Burçin Keskin und Utako Washio, die dieses großartige Werk in einer Mischung aus Musik, Talkshow und Ausstellung in ein neues Licht setzen. Hinter Schuberts Liedern steckt mehr als die Geschichte eines

jugen Menschen, der nach einer unglücklichen Liebeserfahrung durch die eisige Kälte Europas dem Tod entgegen wandert. Es geht um grundsätzliche Fragen nach Zugehörigkeit und Heimat und wie man die Kraft findet, immer wieder aufzusteigen und weiterzumachen. Kurator Robert Jordan: „Wir alle kennen diese Fragen, besonders betreffen sie aber Menschen, die in Europa ein neues zu Hause gefunden haben oder es hier suchen. Daher erklingen nicht nur Lieder aus der ‚Winterreise‘, sondern auch Kunstlieder auf Kurdisch, Türkisch und Japanisch, gleichsam wie Geschwister von Schuberts Werk.“ Aus Musik, Gespräch und Kunst wird so ein unterhaltsames Programm, das das gängige Bild dieses legendären Liederzyklus um einige interessante Facet-



Maler Roger Nyssen schuf dieses Ölbild mit dem Titel „Auf dem Flusse“.

ten erweitert und der üblichen Schwermut vor allem Hoffnung hinzufügt. „Wir danken der Stiftung ‚Kulturpflege und Kulturförderung‘ der Sparkasse für die freundliche

Unterstützung“, so Jordan im weiteren. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per Mail an roger.nyssen@web.de. Die Veranstaltung dauert am 2. November 11 bis 13 Uhr.

## Karneval in Barrenstein

**Barrenstein.** Der Bürger-Schützen-Verein Barrenstein möchte auf die gemischte Karnevalsitzung am 22. November in der Bürgerschützenhalle in Barrenstein aufmerksam machen. Die traditionelle und sehenswerte Sitzung beginnt um 20.11 Uhr und die Eintrittskarte kostet 27 Euro. Folgende Kräfte werden dabei in Barrenstein in diesem Jahr auftreten: „Tante Gertrud“, „Lotterlappen“ und „Klaus und Willi“ sowie die TG „Rheinflotte“ Köln, die TG „Müllemer Jonge“, die TG RW Bechem sowie Sänger Marcell Giesing aus Neuenhausen. Die Karten können beim Literaten des Bürger-Schützen-Vereins Michael Pfeiffer (02181/2 73 20 97) bestellt und dann auch abgeholt werden.

## Ohrwürmer für Schlagerfreunde

**Vanikum.** Der Männer-Gesang-Verein (MGV) Vanikum lässt die guten alten Zeiten wieder aufleben. Am 19. Oktober wird ab 11 Uhr zum „Musikalischen Frühschoppen“ in der Vanikumer Schützenhalle an der Hauptstraße geladen. Unter dem mitreißenden Motto „Schlagerrevival - Eine musikalische Zeit-

reise“ präsentiert der Chor ein Programm voller unvergessener Hits aus alten Zeiten. Der MGV Vanikum ist bekannt, dafür Tradition und gute Laune perfekt zu vereinen. Mit dem diesjährigen Motto widmen sich die Sänger unter der musikalischen Leitung von Marina Draga der Evergreens, die jeder mitsin-

gen kann. Von Peter Alexander über Udo Jürgens bis hin zu den „Flippers“ – die Besucher dürfen sich auf einen Vormittag voller Stimmung, Melancholie und Ohrwürmern freuen. „Wir möchten unserem Publikum einmal etwas ganz Besonderes bieten und die Stimmung alter Fernseh-Hitparaden in die

Schützenhalle bringen“ so Vorsitzender Haiko Schäben. „Der Schlager verbindet Generationen, und wir sind uns sicher, dass dieser Frühschoppen für jeden etwas bereithalten wird.“ Neben dem musikalischen Hauptprogramm ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.



Der MGV Vanikum freut sich darauf, zahlreiche Schlagerfans, Freunde des Chorgesangs und alle Bürger aus Rommerskirchen und Umgebung begrüßen zu dürfen.

## Sven Molder und sein Yidaki: „Zeit ist doch nur ein Kreis“

Im September 2019 titelte der **Erft-Kurier** in seinem Grevenbroich-Magazin: „Zeit ist nur ein Kreis.“ In dem Bericht ging es um Sven Molder, der mit seinen Dreadlocks und seinen Didgeridoos der Grevenbroicher Musik- und Kulturszene über viele Jahre hinweg einen besonders fröhlichen Farblecks hinzugefügt hat. Jetzt ist er, nach einem letzten Treffen mit seinen „australischen Brüdern“, gestorben.

**Grevenbroich.** Sein Instrument war das „Yidaki“, eine Art des Didgeridoos, das ihn schon während einer Werner-Herzog-Filmvorstellung faszinierte.



In jungen Jahren: „Djaluma Wawuru Yunupingu“ mit seinem Aborigine-Adoptivvater.

Getrieben von der Faszination begab sich Molder zum Ursprung des Instruments, tief hinein ins „Northern Territory“ mit dem größten Aborigine-Anteil Australiens. „Die Begegnung war ähnlich wie in dem Film ‚Der mit dem Wolf tanzt‘“, erinnerte sich Molder damals, „mitten in der Landschaft stand ein Wasserbüffel plötzlich vor mir, hinter mir eine Feuerwand der Aborigines. Ich hatte keine wirkliche Wahl und bin durch das Feuer gesprungen, um mich in Sicherheit zu bringen.“ Und obwohl der Grevenbroicher ein „Greenhorn“ war, wurde er von einem Clan adoptiert und bekam sogar einen eigenen Namen: Djaluma Wawuru Yunupingu. „Djaluma bedeutet Wildschwein. Das ist das einzige Tier, das durch Feuer läuft“, schmunzelte er 2019 über den Vergleich. „Wawuru ist eine Frucht und Yunupingu ein Familienname des Clans, von dem ich adoptiert wurde.“ Er lebte mitten im Busch, jagte mit den Ureinwohnern und

musste so manches Mal auch um sein Leben rennen. Insgesamt zwölf Mal verschlug es ihn für mehrere Monate nach Australien – sogar Sohn Joshua wurde dort gezeugt –, ehe sich Molder dafür entschied, dauerhaft ein Leben in Deutschland zu führen. Das wurde dann abrupt infrage gestellt, als Sven Molder im Juni die Diagnose „Krebs“ erhielt. „Uns war klar, dass bei all‘ den Metastasen nicht mehr viel zu machen war“, berichtet jetzt seine Lebensgefährtin dem Erft-Kurier. Er kam zurück aus dem Krankenhaus nach Hause, fühlte sich besser und wollte unbedingt eine kurze Reise in die Schweiz machen. Dort hatten seine Adoptiv-Brüder zu einem Didgeridoo-Workshop eingeladen. Und die wollte Molder noch einmal sehen. Der Wunsch wurde ihm samstags abends erfüllt. In der Nacht verstarb er dann. Auch wenn es weder zum Musikmachen noch zu der geplanten „Healing-Session“ nach Aborigines-Zeremonie



Sven Molder mit seinem Lieblingsinstrument, das er oft in Grevenbroich hat erklingen lassen. Fotos: Archiv.

kam, weiß seine Partnerin, dass Sven Molder das Wiedersehen gutgetan hat. Die Urnenbestattung ist am 18. Oktober in Venlo.

-berg./gpm

**In Balance**  
Gesundheit Wohlbefinden Lebensfreude

**In Balance**  
Ihr Gesundheitsratgeber

Kostenlos bestellen:  
telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de  
Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> – die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

## Gold & Antiquitäten Ankauf Jüchen



**Ankaufstage vom 13. bis 17. Oktober 2025**

Lassen Sie Ihren Schmuck kostenlos begutachten, bevor Sie ihn verkaufen! Gold & Antiquitätenankauf in Jüchen hilft Ihnen gerne weiter! Vertrauen ist wichtig! Nicht immer findet man den richtigen Weg zum seriösen Ankauf. Aus diesem Grund bieten wir unseren Kunden an, ihren Schmuck bei uns kostenlos begutachten zu lassen. Erst dann kann man sich sicher sein, dass man für Schmuck, Altgold etc. den richtigen Preis erzielt hat. Als Spezialist für Gold, Schmuck und Antiquitäten in der Kirchstraße 3 in Jüchen, kaufen wir Ihre kleinen und großen Schätze an. Gerade in der jetzigen Zeit ist es besonders wichtig finanziell flexibel zu sein! Daher können Sie unseren unkomplizierten Ankaufservice nutzen.

Kommen Sie, egal ob mit oder ohne Termin innerhalb unserer Öffnungszeiten zu uns in der Kirchstraße 3 in Jüchen und lassen Sie Ihren Schmuck, Ihre Uhr, Ihren Pelz oder Ihre Antiquität vom Experten unverbindlich begutachten. Wir machen Ihnen dann ein Angebot und Sie erhalten unseren Ankaufpreis. Als besonderen Service bieten wir in einem Umkreis von 60 km auch kostenlose Hausbesuche an. Diskret besuchen wir Sie und kaufen Ihre Schätze direkt an. Sie erhalten unseren Ankaufpreis auch hier sofort in bar. **Machen Sie also Ihr Rares zu Barem!** Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch! Parkplätze stehen Ihnen direkt vor unserem Geschäft zur Verfügung. Bei weiteren Fragen können Sie uns auch gerne telefonisch kontaktieren.

**Gold & Antiquitäten-Ankauf Jüchen**  
Inh. Valentino Kierpacz  
Kirchstraße 3  
41363 Jüchen  
Tel. 02165 - 47 399 82

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag  
10.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Ankauf von:**  
Ringe & Ketten • Goldschmuck  
Altgold • Bruchgold • Weissgold  
Zahngold (auch mit Zahn) • Silber Silberbesteck • Nähmaschinen • Silberschmuck • Alte + Designertaschen • Bernstein • Münzen • Platin • Zinn • Uhren • Diamanten • Modeschmuck • Alte Gemälde • Pelze aller Art u.v.m